

# DAS SCHWARZE

VEREINSMAGAZIN DES SPORT-CLUB CHARLOTTENBURG.E. V.



AUSGABE I - 2022  
110. JAHRGANG



ABSCHIED VON EINER BESONDEREN SCCERIN:  
UNSER EHRENMITGLIED HILDEGARD LEHMANN IST VERSTORBEN

Bericht auf Seite 10

SCC  
BERLIN

#laufengegenkrebs 14.05.2022



**Berliner  
Frauenlauf**

VON  
starken  
Frauen  
für  
starke  
Frauen



Jetzt  
anmelden!

scc | EVENTS

[berliner-frauenlauf.de](http://berliner-frauenlauf.de)

Folge uns auf @sccevents



**ERDINGER**  
ALKOHOLFREI

**TAGESSPIEGEL**



Berliner  
Krebsgesellschaft e.V.  
Durch Wissen zum Leben





## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe SCCer:innen!

Wieder einmal gibt es eine Reihe von neuen Entwicklungen, die Sie hoffentlich interessieren. So hat die Zahl der Mitglieder des Vereins wieder zugenommen. Wir nähern uns der 8000er Marke und bleiben weiterhin der fünftgrößte Verein in Berlin. In den letzten 10 Jahren gab es nur im letzten Jahr einen Rückgang an Mitgliedern, was sicherlich auf die Pandemie und den damit einhergehenden Lockdown zurückzuführen ist.

In den Gremien auf Landes- und Bezirksebene haben sich nach den allgemeinen Wahlen die Gremien konstituiert, die sich mit der Sportpolitik und Sportentwicklung beschäftigen. In Charlottenburg-Wilmersdorf gibt es bedauerlicherweise keinen eigenständigen Sportausschuss mehr, obwohl gerade Charlottenburg-Wilmersdorf über die meisten Sportler und Sportlerinnen verfügt. SPD und Grüne waren gegen den Widerstand von FDP, Linke und CDU der Auffassung, dass es nach vielen Jahrzehnten keinen eigenständigen Ausschuss mehr geben soll. Der Bezirkssportbund und der Landessportbund Berlin haben zusammen mit dem SCC Berlin vergeblich dagegen Stellung bezogen. Der SCC Berlin erwartet vom Bezirkssportbund und vom LSB Vorschläge wie in den kommenden Monaten mit dem Thema umgegangen wird.

So warten wir inzwischen seit fast einem Jahr auf die Verlängerung eines Pachtvertrags für das Grundstück der Hockeybaude, um mit den Baumaßnahmen für das SCC Sportzentrum beginnen zu können. Hier will ein Verein für die Allgemeinheit eine größere Summe investieren. Eine Aufgabe, die eigentlich Sache des Bezirksamtes wäre. Leider erfüllt das Bezirksamt noch nicht einmal



seine mündlich und schriftlich gemachten Zusagen mit der Verlängerung des Pachtvertrags die Grundlage für die Investition zu geben.

Natürlich gibt es auch Sportliches zu berichten. Unsere Volleyballer sind zwar aus dem Pokal ausgeschieden, spielen aber weiter in der Champions League und um die Deutsche Meisterschaft. Die Mitglieder des SCC können am SCC-Tag kostenfrei dabei sein. Wir freuen uns auf ein großes SCC-Fest.

Bei den Hallen-Meisterschaften der Leichtathleten hat der SCC sehr gut abgeschnitten. Darüber hinaus sind wir wieder Talentezentrum des BLV geworden und stellen die meisten Athleten beim Team Berlin. Unsere Fußballer kämpfen bisher trotz eines Generationswechsels und vieler Verletzte bisher erfolgreich gegen den Abstieg aus der Berlin-Liga. Die Damenmannschaft der Hockeyabteilung ist wieder in die 2. Hallenhockeybundesliga aufgestiegen.

Leider müssen wir auch von außerordentlich verdienten und beliebten Mitgliedern für immer Abschied nehmen. So verstarb Hildegard Lehmann im Alter von 106 Jahren. 1949 trat sie in den SCC ein und engagierte sich in



der Eislaufabteilung als Übungsleiterin und auch im Vorstand, wofür sie die silberne und goldene Ehrennadel des Vereins erhielt. Auch mit der Ehrenplakette des LSB wurde sie ausgezeichnet, sie erhielt die Bürgermedaille und die Senatsehrenplakette des Landes Berlin, da sie sich auch im Verband engagierte. 2006 wurde ihr die Ehrenmitgliedschaft im SCC verliehen. Beim Sommerfest und vielen Veranstaltungen des SCC war sie ein liebevoller Gast.

Reinhard Grundkowski ist mit 93 Jahren ebenfalls verstorben. Er hat viele Jahre zusammen mit Heinz Orłowski und später mit Wolfgang Paech den Spiridon-Wettbewerb des SCC organisiert.

Im Februar verstarb ebenfalls Dr. Klaus Peter Kwiet. Er war Mitglied in der Eiskunstlaufabteilung und wurde 2013 zusammen mit seiner Frau Rita zum Ehrenmitglied des SCC

Berlin gewählt. Sie waren 1959 Weltmeister im Rolltanz und siebenfacher deutscher Meister im Eistanz und im Rolltanz.

Armin Baumert ist am 22. Januar verstorben. Er war von 1988 bis 2004 Mitglied im SCC Berlin. Armin Baumert war Vorstandsvorsitzender der Nationalen Doping-Agentur (NADA) und Leitender Direktor bzw. Geschäftsführer im Bereich Leistungssport des Deutschen Sport Bundes (DSB).

Wir erinnern an die Verstorbenen an verschiedenen Stellen im Heft.

Das anstehende Frühjahr läßt uns hoffen, dass es mit dem Sport wieder aufwärts geht. Wir sollten nicht den Mut und die Kraft verlieren.

Ihr

*Andreas Statzkowski*  
Präsident



Gemeinsam sind wir stark.

## Inhaltsverzeichnis

|                      |    |                             |    |
|----------------------|----|-----------------------------|----|
| Termine              | 5  | Hockey                      | 32 |
| Rückblick            | 6  | Leichtathletik & Triathlon  | 36 |
| SCC-Familie          | 10 | Quidditch                   | 46 |
| American Football    | 12 | Seniorenschaft              | 47 |
| Baseball & Softball  | 13 | Tennis                      | 50 |
| Eishockey Nachwuchs  | 15 | Tischtennis                 | 53 |
| Eishockey            | 17 | Volleyball                  | 60 |
| Eiskunstlauf         | 19 | Abschiede                   | 62 |
| Ergänzende Betreuung | 23 | Geburtstage                 | 64 |
| Fußball              | 24 | Abteilungen und Vorsitzende | 66 |
| Handball             | 29 | Kontakt & Impressum         | 67 |

Titelbild: Hildegard Lehmann an ihrem 106. Geburtstag im Januar 2022

Foto: Dagmar Moll





## März

| Datum          | Uhrzeit | Abteilung       | Termin                     | Veranstaltungsort         |
|----------------|---------|-----------------|----------------------------|---------------------------|
| Fr, 04.03.2022 | 19:30   | Eishockey       | SCC - FASS Berlin 1c       | Eisstadion Wedding        |
| So, 13.03.2022 | 10:30   | Fussball Frauen | SCC - BW Berolina Mitte II | Julius-Hirsch-Sportanlage |
| So, 13.03.2022 | 12:00   | Fussball Männer | SCC - BSV Al-Dersimspor    | Mommensenstadion          |
| Mi, 16.03.2022 | 19:30   | Fussball Männer | SCC - TSV Rudow            | Mommensenstadion          |
| So, 20.03.2022 | 12:00   | Fussball Männer | SCC - TuS Makkabi          | Julius-Hirsch-Sportanlage |
| So, 20.03.2022 | 15:30   | Eishockey       | SCC - OSC Berlin e.V. 1b   | P09 I                     |

## April

|                                    |       |                          |                                                  |                           |
|------------------------------------|-------|--------------------------|--------------------------------------------------|---------------------------|
| So, 03.04.2022                     | 09:00 | SCC BERLIN               | 41. GENERALI BERLIN<br>HALBMARATHON              | Straße des 17. Juni       |
| So, 03.04.2022                     | 12:00 | Fussball Männer          | SCC - Frohnauer SC                               | Mommensenstadion          |
| So, 03.04.2022                     | 15:30 | Eishockey                | SCC - Berliner Schlittschuh Club<br>Die Wikinger | P09 I                     |
| So, 10.04.2022                     | 12:00 | Fussball Männer          | SCC - Spandauer Kickers                          | Mommensenstadion          |
| Mo, 19.04.2022 -<br>Fr. 22.04.2022 | 09:00 | Hockey Jugend/<br>Kinder | Osterferienecamp                                 | Wally-Wittmann-Sportplatz |

## Mai

|                |       |                   |                              |                           |
|----------------|-------|-------------------|------------------------------|---------------------------|
| So, 01.05.2022 | 10:30 | Fussball Männer   | SCC - FC Brandenburg 03      | Mommensenstadion          |
| So, 08.05.2022 | 10:30 | Fussball Frauen   | SCC - Wacker 21 Lankwitz     | Julius-Hirsch-Sportanlage |
| Sa, 14.05.2022 | 14:00 | SCC BERLIN        | Berliner Frauenlauf          | Straße des 17. Juni       |
| So, 15.05.2022 | 12:00 | Fussball Männer   | SCC - Türkspor               | Mommensenstadion          |
| Sa, 21.05.2022 | 19:00 | American Football | Berlin Rebels - Adler Berlin | Mommensenstadion          |
| So, 22.05.2022 | 10:30 | Fussball Frauen   | SCC - 1. FC Schöneberg       | Julius-Hirsch-Sportanlage |



## EIN BLICK ÜBER 100 JAHRE ZURÜCK INS JAHR 1922

1922 war für den SCC ein bedeutendes aber auch ein sehr schwieriges Jahr. Der Verein bestand seit 20 Jahren. Er wollte dieses **Jubiläum** entsprechend der Bedeutung des Vereins im deutschen Sport feiern, hatte aber bei zunehmender Inflation nicht die dafür notwendigen finanziellen Mittel. Allgemein drückte man seine Be- und Verwunderung darüber aus, wie Hans Kuttner in diesen Zeiten eine 320 Seiten umfassende **Jubiläumsschrift** auf bestem Papier für M. 50,- herausgeben konnte, während Romane diesen Umfangs zwischen M. 200,- und M. 300,- kosteten. „Die Deutsche Allgemeine Zeitung“ urteilt über die Clubgeschichte unter dem Titel „20 Jahre im Dienste der deutschen Leibesübungen“: „Hans Kuttner hat es bei Zusammenstellung dieser Vereinsgeschichte verstanden, ein Werk zu schaffen, das nicht nur für unseren führenden Sportclub auf dem Gebiet der Leibesübungen, den SCC, sondern für den gesamten deutschen Sport ein Standardwerk bedeutet.“ Aber: Die Überschrift der Nr. 1 der Mitteilungen des SCC im Januar 1922 lautet: „Drohende Einstellung des Sportbetriebes im SCC.“ Dies berührte das den Verein neben den Finanzen seit Jahren beherrschende Thema: 2.700 Mitglieder verteilten sich neben den Fecht-, Box-, Eishockey-, Schwimm-, Turn-, Tennis-, Schachabteilungen auf 17 Fußball-, 12 Hockey-, 6 Handball- und 3 Rugbymannschaften. Für diese 38 Mannschaften stand **ein** Fußballplatz zur Verfügung. Ca. 800 m. und w. jugendliche Leichtathleten tummelten sich neben



ebenso vielen erwachsenen LA auf einer Aschenbahn und den auch begrenzten Wurf- und Sprunganlagen. Und die Mitgliederzahl wuchs! Seit Beendigung des Krieges ist der Vereinsvorstand ständig bemüht ein **geeignetes Sportplatzgelände** zu erhalten. Hoffnung keimte auf, als die Stadt Charlottenburg mit 206.000 qm einen Teil des Exerzierplatzes für Sport- und Spiel pachtete und uns dann wirklich Dank des diplomatischen Geschicks und der überzeugenden Verhandlungsführung unseres 1. Vorsitzenden, des Regierungs-



*Erdarbeiten der Mitglieder*

rates Dr. Böttcher, ein ausreichendes und geeignetes Gelände zur Verfügung stellte. Der Gründer des Vereins und derzeitige 2. Vorsitzende, Paul Martin, richtet einen dringenden Aufruf an alle Mitglieder, sich jeden Sonntag für Erdarbeiten am neuen Sportplatz „auf dem ehemaligen Exerzierplatz am Eingang zur Automobilrennbahn“ zu versammeln und/oder für den Platzbaufonds zu spenden, um die erste Jahresrate an Eigenmitteln i.H.v. M. 40.000,- zu erbringen. Erst nach Erfüllung der vom Verein zugesagten Leistungen sieht Bürgermeister Scholz eine Chance, weitere benötigte Beträge aus dem Spielplatzfonds Groß-Berlins zu erhalten. Die **Fußballer** erringen unter dem seit 1919 bestehenden Namen Union-SCC zum 2. Mal die Abteilungsmeisterschaft mit 30:6 Punkten vor Viktoria, Union Oberschöneweide und BSV 92 und dürfen sich Berliner Vizemeister nennen, nachdem die beiden

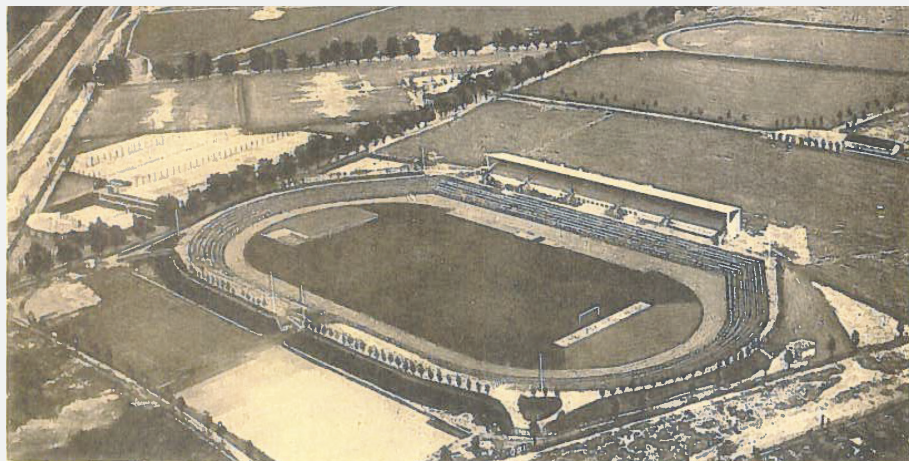
Entscheidungsspiele gegen den Meister der Parallelabteilung Norden Nordwest 4:2 und 1:0 verloren gingen.

Auch die **Handballer** werden hinter Schupo stolzer Berliner Vizemeister der Herren. Für die neue Saison melden sie 6 Herren-, 3 Damen-, 3 Jugend- und 2 Knabenmannschaften und beginnen mit 5 Siegen der Herren gegen BTSV 50 (13:0), Siemens (3:1), DSC (6:2), BSV 92 (3:2), Z88 (6:2), aber einem 0:9 gegen Schupo.

Die Deutschen Kampfspiele im **Eishockey** in Garmisch beendet der SCC (wegen Eis mangels ohne Vorbereitungsspiele) auf dem 3. Platz hinter BSCHC (4 Vorbereitungsspiele in Prag) und München 1879. 4. Platz Wiener SC, 5. THC München.

Die **Schwimmabteilung** stellt einen Antrag auf Aufnahme in den Deutschen Schwimmverband.

Der Kassenwart der **Tennisabteilung** rechnet mit M. 70.000,- für Platzmiete, Bälle



S.C.C. Sportplatz des Sport-Club Charlottenburg an der Avus, Witzleben





und Balljungen, so dass der Jahresbeitrag auf M. 750,- festgesetzt wird. Die Kassenverwaltung des Hauptvereins bedankt sich für Spenden zum Platzbau, als Denkmal- und Friedensspende, für Ausgestaltung der Klubzeitung i.H.v. M. 52.000,25 zwischen M. 2,25 und M. 1.000,-.

Die **Boxabteilung** ist stolz auf ihren Berliner und Deutschen Meister im Fliegengewicht, Stein, der auch für den Länderkampf gegen die Schweiz nominiert wurde. Gleichzeitig sucht A.E.Grix für seine Abteilung dringend gebrauchte (Übungs-) boxhandschuhe, „da die Preise für neue Boxhandschuhe unerschwinglich sind.“ Die **Rugbyer** lernen noch. Sie liegen in der 2. Deutschen Liga an vorletzter Stelle, vermeiden dadurch aber den Abstieg. Nach einer 1:3 Niederlage gegen den holländischen Meister Forward-Groningen freuen sie sich über den ersten Erfolg gegen eine Hannoversche Rugbymannschaft mit 11:6 gegen SV 1906 Hannover-Döhren.



1922: Senftleben wieder Berlin-Brandenburgischer 100m-Meister. 2. Bormann (DSC), 3. E. Krüger, 4. Preslsmayer, 5. Zirpel

Die **Hockey**männer gewinnen ein Jubiläumsturnier in Stettin nach Siegen gegen den dortigen HC (11:1) und Preußen (7:1), verlieren in Leipzig gegen VfB 4:1. Auch die Damen gewinnen gegen Stettiner HC mit 8:1. Die Punktspiele beginnen für die Herren verheißungsvoll 6:2 gegen VfV Teutonia, 2:1 gegen Lübeckischer TV, 2:1 gegen SC Burgund, 7:2 gegen Friesen. Die **Leichtathleten** starten im Januar beim Fest der Sportpresse im Sportpalast mit einem Sieg gegen den BSC in der 10 x 1 Rundenstaffel. Nachdem der Staffellauf „Quer durch Neukölln“ und die Deutsche Waldlaufmannschaftsmeisterschaft (3. SCC) noch gegen Schupo verloren gingen, gewinnen die 1. Männer **Potsdam-Berlin** mit mehr als 500 m Vorsprung vor Schupo und DSC. Nach Siegen der 2. und 3. Mannschaften, der 3 Jugendmannschaften und einem 2. Platz der Damen geht auch der Gesamtpreis an den SCC, der in 11 Mannschaften 525 Läufer und Läuferinnen von 3.500 gestarteten stellt. Im ersten LA Clubkampf seiner Geschichte unterliegt der SCC in Berlin „vor vollem Haus“ mit 116:101 Punkten gegen Kronobergs Idrottsklubb Stockholm. Beim Internationalen in Magdeburg sind 2 SCC'er siegreich, am gleichen Tage erzielen sie 5 Siege beim Frankfurter Internationalen. Allerdings wird hier die 4 x 100 m Staffel durch die der Eintracht geschlagen, während beim Nationalen in Cassel zehn 1. und vier 2. Plätze und beim Internationalen in Oberhausen 3 Siege herauspringen. Aber: Die LA kann die für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Duisburg benötig-



ten M. 15.000,- nicht aufbringen und bittet um Spenden der Mitglieder. Dies scheint erfolgreich gewesen zu sein, denn die DM brachte vor 15.000 Zuschauern 2 Titel (Fritzmann im Hochsprung, 4 x 100 m Staffel in 42,2 sec. = WR mit Cohn, Krüger, Senftleben, Zirpel), 4 x 2. Platz (Lehninger-Stab, Voß-10.000 m, Zirpel-200 m, Dünker-400 m), 1 x 3. Platz (Senftleben-100 m). Am 27.8 sind folgende SCC'er in Amsterdam erfolgreich (Fritzmann-Hoch, Lehninger-Stab, Blin-1.500 m, Dünker-400 m, 4 x 100). Das Jubiläum des Klubs fiel in die schwerste Zeit wirtschaftlicher Not. „Darum konnte ja nicht alles so glanzvoll sein, wie es viele sich ausgemalt haben.“ Das Internationale im September meldete immerhin folgende Sieger: Weit-Petterson (Schweden), Diskus-Köhn (Budapest), 400m-Imbach (Schweiz), 5.000 m-Bedarff (Frankfurt), 110m H.-Troßbach (Frankfurt), Kugel-Vallay (Ungarn), Hoch-Peterra (Prag), Stab-Lehninger (SCC), 100 m-Senftleben (SCC), 4 x 100m-SCC. Am 02.09. sprang Fritzmann für Deutschland erfolgreich gegen die Schweiz hoch. Dünker, Zirpel, Krüger und Senftleben liefen DR in der Schwedenstaffel, so dass der SCC nunmehr die Deutschen Rekorde hält über 4 x 100 m, 5 x 100 m, 10 x 100 m, 3 x 200 m, Schweden- und Olympische Staffel. Der Sieg der Hauptmannschaft, der AH und der Damen und ein knapper 2. Platz der Jugend hinter VfL 58 ergibt die überlegene Vereinsmeisterschaft des VBAV (Asseburg Memorial). „In Anbetracht der dauernd fortschreitenden Geldentwertung hat die Generalversammlung am 8.11.1922

... den Hauptvorstand und den VA beauftragt, den Beitrag von Vierteljahr zu Vierteljahr der Geldentwertung anzupassen“, z.B. letztes Quartal 1922: a) Mitglieder bis 20 Jahre M. 60,-/Monat, b) über 20 Jahre M. 100,-/Monat, c) auswärtige Mitglieder M. 150,-/Quartal, d) unterstützende Mitglieder M. 1.250,-/Quartal.

**Drei Anmerkungen aus dem Jahre 1922** möchte ich an das Ende meiner Übersicht stellen, weil sie noch nach 100 Jahren ihre absolute Gültigkeit haben:

1. „Hört mal alle 2-3 Stunden am Tag auf zu denken und bewegt Euch. Wenn Ihr nicht wollt, dass Eure Enkel mit gelehrten Köpfen und geleerten Blutgefäßen herumgefahren werden müssen, dann treibt Sport!
2. Aus allen Abteilungsberichten der Jubiläumsschrift klingt das Leitmotiv „Arbeit, Arbeit“, das die Grundlage für alles bisher Erreichte bildet.
3. „Ein jeder... mag er Christ, Jude, Mohammedaner, Heide oder sonst etwas sein, kommt er zum SCC, betritt er neutralen Boden.“

p.s. sind Sie / bist Du heute schon gelaufen, geschwommen oder geradelt?

*Dr. Klaus Henk  
Ehrenpräsident*



## ABSCHIED VON EINER GANZ BESONDEREN SCC'ERIN: HILDE LEHMANN

Eigentlich sollte es ein Bericht zu ihrem 106. Geburtstag werden. Aber nun ist unser Ehrenmitglied Hildegard Lehmann Anfang Februar für immer eingeschlafen und dies muss leider ein Nachruf sein. Kurios ist, dass es trotz ihres stützlichen Alters von 106 Jahren nun doch ein plötzlicher und überraschender Abschied ist, obwohl man bei diesem Alter wohl eigentlich damit rechnen musste. Doch die Art wie sie war und auch mit jenseits der 100 noch voll im Leben stand hat diesen drohenden Abschied einfach unwirklich gemacht.

Am 6. Februar 2022 verstarb nun also unser ältestes Mitglied und Ehrenmitglied, Hildegard Lehmann aus der Eislaufabteilung. Sie war bis zuletzt aktiv und hatte gerade erst im Januar ihren 106. Geburtstag gefeiert. Noch im Jahr 2021 hatte sie zudem eine Corona-Infektion überstanden. Auf allen SCC-Veranstaltungen war Hildegard Lehmann bis vor Corona noch mit von der Partie, sei es bei der 5x5km-Staffel im Tiergarten und dem SCC-Sommerfest, dem Eismärchen oder den Veranstaltungen der Seniorenabteilung, in der Gymnastikgruppe der Senioren sowie auch bei der Delegiertenversammlung. Natürlich half sie lange Jahre beim Berlin Marathon mit - sie war aber auch bereits beim Staffellauf Potsdam-Berlin an der Strecke tätig. Bei den Clubmeisterschaften betreute sie lange Jahre das Buffet in der Eishalle, noch bis sie weit über 90 Jahre alt war. Ebenfalls mit von der Partie war sie bei zahlreichen Kiezspaziergängen mit dem Bezirksbürgermeister, kein Weg war ihr zu weit und so fuhr sie noch bis sie über 100 Jahre alt war bei Wind und Wetter mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

zu den Veranstaltungen. Die neue Bezirksbürgermeisterin von Charlottenburg hatte sie noch zu ihrem 106. Geburtstag im Seniorenheim besucht, wie auch die Queen zahlreiche Premierminister hat Hildegard Lehmann so einige Bezirksbürgermeister\*innen erlebt.

Ende der 1940er Jahre begann ihr Leben im SCC, da ist sie nach Berlin und zum SCC gekommen über ein Plakat an einem Zeitungskiosk, mit dem Rollschuhläufer gesucht wurden. Hildegard Lehmann hatte Rollschuhe - und eine Übungsleiterlizenz. Es war der Beginn eines langen und erfüllten SCC-Lebens: Der Verein war Hildchen Lehmann immer wichtig und sie hat so viele Jahre Kindern in der Eislauf- und Rollsportabteilung, wie sie damals noch hieß, das Laufen auf Rollen beigebracht, denn ursprünglich kam sie vom Rollschuhlaufen. Dort startete sie eine Gruppe mit den Aller kleinsten und gab diese jeweils nach oben ab, nachdem sie sie meistens auf Kürprüfungen vorbereitet hatte. Teilweise hat sie zu den Mädchen Kontakt gehalten und lange Freundschaften entstanden auf diese Weise mit den natürlich heute auch weit über 70-jährigen Schützlingen, mit denen sie sich lange Jahre noch immer getroffen hat, ihren „Rollschuhmädel“.

Aber auch ihre aktive Zeit in der Abteilung war erfüllt. Besonders Fasching und Karneval, wo bei den Feiern ganze Programme aufgeführt wurden mochte sie besonders gern, da man alles selbst gestalten konnte, teilweise auch musste. Die Kostüme wurden alle selber genäht und die Aufführungen liebevoll bis ins Detail geplant.

Unsere Eislaufabteilung hat sie mit aufgebaut, war lange Jahre Jugendwartin und hat sie geprägt und nicht verlassen, auch wenn sie in der späteren SCC-Zeit auch immer gern an den Veranstaltungen der Seniorenschaft teilnahm.

1986 musste sie ihre Trainerlaufbahn beenden, weil ein Sturz zu einer schweren Rückenverletzung geführt hatte. Rollschuh ist sie seitdem auch nicht mehr gelaufen. Aber sie blieb dem Sport und dem Verein weiter verbunden: Gerne ging sie jahrelang auch noch zum Eismärchen oder schaute einfach mal beim Training der Kinder vorbei. Ganz wichtig waren Hilde Lehmann "eisige" Freundschaften über die Vereinsgrenzen und "Staats"grenzen hinweg. So erschien immer wieder die neunfache DDR-Medaillengewinnerin (OS,WM,DM)

und Weltmeisterin von München 1974 im Eiskunstlaufen, Christine Errath, bei Hildes Geburtstag.

Im Fachverband hat sie sich ebenfalls engagiert und dort die LSB-Ehrenplakette erhalten. Im SCC erhielt sie die Bronzene und Silberne Verdienstnadel, die Silberne und Goldene Ehrennadel. Der Bezirk verlieh ihr im Jahre 2000 die Bürgermedaille und 2001 erhielt sie die Senatsehrenplakette des Landes Berlin. Noch 2019 war sie für ihre 70-jährige Mitgliedschaft im SCC geehrt worden.

Ihre Schlittschuhe und ihre Rollschuhe hatte sie behalten und gehofft, dass ihre Tochter ihr diese mit in den Sarg legt. Der Verein verneigt sich vor einer ganz besonderen SCCerin und hofft, dass ihr dieser letzte Wunsch erfüllt werden kann.







## SAISONAUSBLICK IM AMERICAN FOOTBALL

Nach einem furchtbar langen Winter befinden sich alle fünf Teams der Berlin Rebels wieder im Training und bereiten sich intensiv auf die Saison 2022 vor.

Von Einschränkungen im Trainings- oder Spielbetrieb geht derzeit niemand aus. Alle Teams werden planmäßig in die Saison starten.

Für die GFL Seniors geht diese mit einem Heimspiel im Mommsenstadion am 21.05.2022 um 19:00 Uhr los! Und zwar direkt mit einem Highlight, denn das Berlin Derby ist zurück! Zum Saisonauftakt kommen die Berlin Adler ins Mommsenstadion! Das sollte also keiner verpassen. SCC Mitglieder haben selbstverständlich freien Eintritt zu den Spielen der GFL Seniors.

Auch die Prospects werden pünktlich in die Saison starten. Da zwei Teams zurückziehen mussten, ist die Saison des zweiten Männerteams in diesem Jahr etwas kürzer aber keineswegs weniger spannend.

Die U16 und U19 Teams starten jeweils im 11 Tackle in den Spielbetrieb, ebenfalls in den höchstmöglichen Spielklassen ihrer Liga. Nur das U13 Team wird 2022 noch keinen regulären Ligabetrieb haben.

Alle Jugend Teams suchen noch immer Coaches und Spieler. Wer also Interesse hat, kann sich gern unter [kontakt@berlin-rebels.de](mailto:kontakt@berlin-rebels.de) melden. Auch als Helfer an den Heimspieltagen seid ihr alle gern gesehen.

Wer also Interesse hat ein Teil der Berlin Rebels zu werden ohne zu spielen, kann sich ebenfalls gern melden unter [kontakt@berlin-rebels.de](mailto:kontakt@berlin-rebels.de).

Wir freuen uns auf die Saison 2022, die das fünfunddreissigste Jahr der Berlin Rebels einläutet, mit all unseren Teams und natürlich Euch - den besten Fans der Welt! Auf die nächsten 35 Jahre!

#BeDifferent

Anne Kadler





## JEDE GROSSE REISE BEGINNT MIT EINEM KLEINEN SCHRITT

### Hallentraining

Seit der letzten Ausgabe befinden sich unsere Mannschaften fleißig im Wintertraining. Das Schüler\*innen/Jugend Training unter der Leitung der Trainer Wilgen Reyes und Roxana Neuber konnte regelmäßig durchgeführt werden.

Auch die kurzfristige Abwesenheit der Trainer konnte den Trainingsbetrieb nicht stören und wurde durch die Unterstützung von Vereinsmitgliedern aufgefangen. Unter den jungen Sportler\*innen besteht ein großes Interesse und Teilnahmebereitschaft am Pitcher/Catcher Training.

Erstmals spielt die Schülermannschaft in der Saison 2022 nicht mehr in einer Spielgemeinschaft mit den Ravens und deshalb bereiten wir unsere Schüler\*innen auf die Ausbildung als Pitcher und Catcher vor.

Die Nachwuchsspielerinnen der Softballmannschaft halten sich wie ihre gleichaltrigen Vereinsmitglieder fit. Das Training wird durch die langjährigen Trainer\*innen Andreas Buchholz, Frederico De Luca und Melanie Sander geleitet.

Auch in diesem Bereich hat die Unterstützung der Eltern und von Vereinsmitgliedern einen regelmäßigen Trainingsbetrieb ermöglicht.

In der Woche gab es während der Wintertrainingszeit eine gemeinsame Trainingseinheit zwischen der Softball- und Baseballmannschaften. So konnten beide Mannschaften miteinander trainieren und

voneinander lernen. Zusätzlich wurde der Teamgeist in der ganzen Mannschaft gestärkt.

Leider haben wir auch schlechte Nachrichten vor dem Jahreswechsel erhalten. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation musste die Weihnachtsfeier am 19. Dezember 2021 abgesagt werden.

Auch musste das Familienpassevent, welches für den 16. Januar 2022 geplant war, ausfallen. Dort nutzen wir normalerweise die Chance, Kindern und Interessenten an der Sport Baseball bzw. Softball mit verschiedenen Stationen (z.B. Schlagen, Werfen oder Fangen) unseren Sport näher zu bringen und lassen am Ende dann sogar noch ein kleines Spielchen stattfinden.

Für viele Sportbegeisterte sind die Wintertage eine Zeit, in der viele Menschen den Sport anderen Themen unterordnen. In unseren Verein sind jedoch viele neue Mitglieder bzw. Mitstreiter eingetreten und wir möchten sie im Schwarzen C und Verein herzlich willkommen heißen.

### Saisonausblick – Ligameldung – Spielplan

Neben den schlechten Nachrichten gibt es auch gute Nachrichten für das neue Jahr.

Die erste gute Nachricht ist die Bekanntgabe der Ligameldungen für das Jahr 2022.

Im Bereich Softball sind wir mit zwei Mannschaften in der Juniorinnen-Liga und Verbandsliga vertreten. Die Frage, die sich alle stellen, lautet: schaffen beide Soft-



ballmannschaften auch diese Saison eine weiße Weste (eine komplette Saison ohne Niederlage) zu behalten?

In der Abteilung Baseball sind wir mit vier Mannschaften am Start: Schülerliga, Jugendaufbauliga (AK), Herren-Bezirksliga und -Landesliga. Die Schülerligamannschaft spielt in der kommenden Saison nicht mehr in einer Spielgemeinschaft (letzte Saison eine Spielgemeinschaft mit den Ravens), sondern wird den Sport-Club Charlottenburg mit Freude und Ehrgeiz vertreten. Wir hoffen auf die Unterstützung aller Mannschaftsteile durch die Eltern und Vereinsmitglieder!

Sobald der fertige Saisonplan veröffentlicht wurde, werden wir diesen auf mehreren Kanälen weiterleiten.

Für die kommenden Osterfeiertage ist ein Baseball-/ Softballferiencamp auf unserem schönen Spielfeld (Hans-Rosenthal-Sportanlage, Kühler Weg 12, 14055 Berlin) geplant. Weitere Informationen werden zeitnah mitgeteilt.

Zum Abschluss noch ein Zitat von William Louis Veeck Jr.: „There are only two seasons – winter and Baseball.“ (auf Deutsch: „Es gibt nur zwei Jahreszeiten: Winter und die Baseballsaison“.).

*Ercan Coskuner*



*Foto: Ercan Coskuner*

## EISHOCKEY-NACHWUCHS-ERFOLGE - UND DIE HARTE ARBEIT DAHINTER

Es zeichnete sich seit längerer Zeit ab: Unsere U17 wird in diesem Jahr voraussichtlich die ostdeutsche Eishockey-Meisterschaft (ODM) gewinnen – zu diesem Zeitpunkt führen sie die Tabelle mit einem luxuriösen Punktestand an. Am kommenden Wochenende gibt es zudem ein Doppelspiel in Hamburg im Niedersächsischen Eishockey-Verband (NEV), da wird sich die Position der U17 in dieser Meisterschaft – nach mehreren wegen Corona ausgefallenen Spielen – auch noch einmal stark verändern. Wir, die ADLER und unser Headcoach Aigars Mitcenkovs, sind sehr stolz auf unsere U17!

An dem Beispiel unserer erfolgreichen U17 lässt sich zeigen, dass die Strategie der Gemeinsamkeit – Kooperation und Zusammenhalt – der richtige Weg im Berliner Nachwuchs-Eishockey ist. Im NEV spielen unsere Adler-Jungs zusammen mit einer Auswahl von FASS-Spielern – aufgrund einer Kooperations-Vereinbarung, die wir zusammen mit den Verantwortlichen von FASS getroffen haben. Das ist ein wichtiger Grund, warum die Spielgemeinschaft im NEV als Newcomer zu seiner starken Position gekommen ist.

Wir streben eine Fortführung dieses Bündnisses an – weil wir davon überzeugt sind,

dass der Berliner Eishockey im Westen der Stadt sich zusammenschließen muss, um stark zu sein. In den hohen Jahrgängen spielen in unserem Sport immer weniger Kinder, was unterschiedliche Gründe hat. Diesen Kindern und Jugendlichen muss man gute gemeinschaftliche Angebote machen.

Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, noch im Februar 2022 ein Try-out zu veranstalten für die Jahrgänge 2003 bis 2006 – ein Sichtungstraining für eine neu zu formende U20. Ob diese hoch in die Landesliga spielen wird, oder in anderen Verbänden, ist noch nicht absehbar. Aber wir glauben an diese Perspektive, und arbeiten hart dafür, sie umzusetzen. Im nächsten Newsletter werden wir darüber berichten können.

An diesem Ansatz kann man sehen, dass es für uns immer wieder um die Gesamtstrategie unserer Eishockey-Nachwuchs-Abteilung im großen Chor des Nachwuchs-Eishockeys in Berlin geht. Das ist keine leichte Arbeit. Aber die Erfolge gerade unserer U17 motivieren uns, weiter für diese Ziele zu kämpfen – den Eishockey-Nachwuchs im Westen der Stadt zu einen und insgesamt zu stärken.







### Das Nachwuchs-Dreieck

Während die oberen Jahrgänge so gesehen die Spitze der Pyramide sind, sind unsere unteren Jahrgänge, speziell die Laufschiule und die U7/U9, das breite Fundament. Wir freuen uns über einen weiterhin sehr starken Zulauf in diesen Altersgruppen und danken in dem Zuge noch einmal allen Verantwortlichen, die sich hier mit viel Zeit, Humor, Geduld und überspringender Freude engagieren! Jeder begeistert hier Neuankömmlinge für den Eishockey-Sport, – und das sind die Kinder und Jugendlichen, die in der Zukunft diesen Sport ausüben und vertreten werden. Aufbauarbeit ist in diesem Sinne also immer Zukunftsarbeit.

### Was wir dieses Jahr vorhaben

Es bleibt alles anders: Auch für 2022 haben wir uns große Ziele gesetzt. Wachstum zieht immer auch organisatorische Umstellungen nach sich. Wir streben an, zeitnah die Stelle eines Sportlichen Leiters zu besetzen. Damit sollte uns auch eine

höhere Präsenz in unserer Heimspielstätte, dem P09 in der Glockenturmstraße, gelingen. Wir freuen uns darauf, dass das Sportamt des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf gemeinsam mit dem Bezirkssportbund vereinbart hat, die Nutzungsvergabe von Sportstätten ab Oktober 2022 neu zu strukturieren. Endlich Transparenz bei der Vergabe der Eiszeiten wäre ein großer Gewinn für den Berliner Eishockey-Sport. Im zweiten Jahr unseres Bestehens treibt uns also der Erfolg und das Wachstum unserer Abteilung weiter an: Um einen breitensportlich gut aufgestellten, und zugleich in den höheren Jahrgängen leistungsorientiert arbeitenden Eishockey-Nachwuchs-Verein im Westen der Stadt anzubieten, der attraktiv für alle Mädchen und Jungen ist, die sich für diesen tollen Sport entscheiden.

Sei ein Adler. Fly Berlin!

*Larissa Meyer-Schuchard*



SCC Eishockey Nachwuchs Adler Berlin: Die U17 in Action

Fotos: privat



## ES GIBT EINIGE NEUIGKEITEN ZU BERICHTEN ... BEIM SCC EISHOCKEY

Die Saison ist zu ca. zwei Dritteln gespielt und am 21.01.2022 fand die Jahresversammlung der Abteilung statt.

Die Landesligasaison ist im vollem Gange und mit 12 gespielten Partien sind circa zwei Drittel der Saison bereits geschafft. Unser SCC Eishockey steht hierbei auf dem 9. Tabellenplatz mit vier Punkten Vorsprung zum Tabellenletzten OSC 1b.

Nüchtern betrachtet, waren es in der Saison 2019/2020 ebenfalls vier Punkte und somit ist eine Steigerung eigentlich nicht zu erkennen. Schaut man sich jedoch die Details an, dann kann man sehr wohl eine deutliche Steigerung im Spiel des SCC Eishockey erkennen.

Das Spiel des SCC Eishockey ist sehr viel kompakter und taktisch disziplinierter geworden. Auch die Zuordnungen im Spiel passen deutlich besser gegenüber den vergangenen Saisons und so sind die Spiele gegen die direkten Konkurrenten deutlich enger geworden. Wie wir erst kürzlich im Newsletter berichteten, musste man gerade erst im Januar zwei enge Partien in den letzten Minuten durch Gegentreffer abgeben, was aber auch positiv betrachtet die Steigerung im Spiel aufzeigt.

Nimmt man zur Einordnung einen Vergleich der Statistiken zu Rate, dann zeigen auch diese Werte eine deutliche Steigerung auf. Hatte der SCC Eishockey in der Saison 2019/2020 noch 151 Gegentore bekommen, so sind in dieser Saison „nur“

noch 82 Gegentore zu verzeichnen. Bei den geschossenen Toren steht man momentan auf dem selben Stand wie zum Saisonende der Saison 2019/2020 und es sind ja noch einige Partien zu spielen.

Der Trend ist somit wirklich positiv, und wir sind uns angesichts der Trainingsleistungen auch sicher, dass dieser Trend weitergeführt werden wird.

Apropos Training und damit auch der Schwenk zur Jahresversammlung der Abteilung:

Denn in der am 21.01.2022 stattgefundenen Jahresversammlung, wurde vom 1. Abteilungsvorsitzenden Sebastian Kohrt, in der Saisonzusammenfassung, die tolle Trainings- und hier im speziellen die Trainer-Leistung gewürdigt. Mit Ralph Tibursky hat man einen erfahrenen Trainer zusätzlich in den Trainingsbetrieb einbinden können und dieser kommt im Team sehr gut an. Die Durchführung des Trainings wurde hierbei durch die anwesenden Spieler als sehr positiv zurück gemeldet. Also Ralph, vielen Dank und bitte gerne weiter so!

Weiterhin wurden in der Zusammenfassung der Saison, auch das komplette Team bzw. alle Mitglieder im Verhalten mit der schwierigen Corona-Situation gelobt. Der Zusammenhalt war und ist riesig und es gab keinerlei Unmut. Vor allem die schwierige Vorstandsentscheidung, zur



Abmeldung für die Saison 2020/2021, haben alle Mitglieder mitgetragen und sind dem SCC Berlin treu geblieben. Das ist nicht unbedingt selbstverständlich und dafür gab es einen großen Dank vom Abteilungsvorsitzenden.

Die Entlastung und Neuwahl des Abteilungsvorstandes wurde ebenfalls durchgeführt und neben dem alten und neuen Abteilungsvorsitzenden wurde mit Karsten Röbisch ein neuer 2. Abteilungsvorsitzender gewählt und gefunden. Dem langjährigen zweiten Vorsitzenden – Ralf Schönfeld – sprach man mit einer längeren Rede einen großen Dank aus und würdigte seine jahrelange Abteilungsarbeit und seinen unermüdlichen Einsatz. Ralf ist aber nicht weg (zum Glück :-), sondern er wird dem Abteilungsvorstand nunmehr als Beisitzer mit Rat und Tat zur Seite stehen. DANKE!

Für die Spieler konnte man sicherlich die Neuigkeit über die Anschaffung von neuen Trikots als Highlight der Veranstaltung bezeichnen. Diese wurden an diesem Abend auch visuell vorgestellt und das neue Design fand eine große Zustimmung. Zwei Sponsoren sprangen hier ein und finanzierten diese größere Anschaffung sogar mit.

Dementsprechend endete die Jahresversammlung mit vielen Neuigkeiten und alle Mitglieder zeigten sich mit diesem gelungenen Abend sehr zufrieden.

*Matthias Köckeritz*



## EISKUNSTLAUFABTEILUNG : EVENTS FINDEN WIEDER STATT

### Berliner Jugendmeisterschaft

Die Berliner Jugendmeisterschaft wurde am 22. und 23. Januar durchgeführt. Dem Virus zum Trotz konnte dieser wichtige Wettbewerb für den Berliner Nachwuchs im Erika-Hess Stadion stattfinden. Unsere SCCer hielten sehr gut mit und erreichten die folgenden Platzierungen:

#### Jugendklasse

Platz 2 Lydia Meneikis

#### Nachwuchs Mädchen

Platz 2. Elisabeth Odogu

Platz 7 Anna Kopp

Platz 9 Leni Jahnke

Platz 12 Timea Schlichting



Trainerin Stephanie Härtel mit Lydia Meneikis Jugendklasse



links Anna Kopp, Trainerin Stephanie Härtel und Elisabeth Odogu





Katarina Fedorova Coelho

### Bei den Neulingen

Platz 1 Katarina Fedorova Coelho  
 Platz 6 Arianna Klein  
 Platz 8 Diana Kabanovsky

### Anwärter Mädchen

Platz 3 Thea Plonait  
 Platz 5 Clara Foussier

### Anwärter Jungen

Platz 1 Theo Foussier

### Alterklasse 10 Mädchen

Platz 6 Evelyn Buss

### Altersklasse 10 Jungen

Platz 2 Maxim Sadovoy

### Altersklasse 9 Mädchen

Platz 2 Anni Jahnke  
 Platz 7 Sherin Abbas

### Alterklasse 8 Mädchen

Platz 1 Theresia Grünwald  
 Platz 3 Leonie von Bülow  
 Platz 6 Elinor Boyadzhieva  
 Platz 13 Oleksander Zheka

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler\*innen und an die Trainer\*innen!

### Kleiner Berliner Bär

Am Wochenende des 11.02.-13.02.2022 fand der Kleine Berliner Bär im Erika-Hess Eisstadion statt. Alle Sportler\*innen, die an der Berliner Jugendmeisterschaft teilgenommen hatten, können sich für den Kleinen Berliner Bären qualifizieren. Die besten sechs Sportler\*innen werden dann pro Kategorie zum Kleinen Bären eingeladen und laufen gegen die



Leni Jahnke

Foto: Silke Heritz

besten der Läufer\*innen der gleichen Kategorie anderer Landesverbände. Diese Veranstaltung wurde vom Berliner Eissport-Verband durchgeführt, ist aber nur mit tatkräftiger Mithilfe aller Berliner Vereine möglich.

Der Wettbewerb hatte einen sehr straffen Zeitplan und ging von Freitag 16:00 Uhr – Sonntag 14:30 Uhr.

Natürlich müssen die Helfer der Technik schon zwei Tage vorher alles vorbereiten. Denn der Wettbewerb wurde mit einem Live Stream aufgenommen. Da wird sehr viel Datenleitung verlegt und das dauert natürlich. Es wurden 4 Kameras während des Wettbewerbs bedient.

Die Einlasskontrolle musste nach 2 G+ Regell durchgeführt werden. Die Helfer\*innen und auch die Preisrichter\*innen müssen

während des Wettbewerbs natürlich mit Nahrungsmittel versorgt werden. Dafür haben wir eine kleine Küche, die wir benutzen dürfen. Getränke und Aufschnitt für die Brötchen morgens müssen besorgt werden, für das Mittagessen bestellen wir dann meistens Suppen beim Catering.

Ich habe mich sehr gefreut, dass einige SCCer\*innen tatkräftig mitgeholfen haben. Thomas Klingenberg schickt immer News an alle Mitglieder und ruft zum Helfen auf. Aber auch die Eltern, die in der Zeit die Einlasskontrolle im PO9 machen, sind genauso wichtig. Das macht beim Berliner Eissport-Verband einen guten Eindruck.

Und der Wettbewerb lief auch nicht schlecht für den SCC. Besonders erfolgreich waren die AK 8 Mädchen: Leonie von Bülow kam mit 27.52 Punkten auf Platz 1 dicht gefolgt von Theresia Grünwald mit 27.04 Punkten auf Platz 2.

Elinor Boyadzhieva erreichte mit 19.91 den 10. Platz, was auch eine sehr gute Leistung ist, weil sie noch nicht so lange läuft.

Bei den Anfänger Jungen erlief Maxim Sadovoy mit 24.12 Punkten den 3. Platz

Bei den Neulinge Mädchen erreichte Katerina Fedorova Coelho mit 69,56 Platz 3 und unser Neuzugang Annika Mende kam mit 62,96 Punkten auf Platz 5.

In der Klasse Nachwuchs Mädchen konnte sich Timea Schlichting den 7. Platz mit 66,63 Punkten hart erkämpfen und Leni Jahnke sicherte sich den 10. Platz mit 64,30 Punkten. Anna Kopp musste leider wegen einer Verletzung abbrechen.



Theresia Grünwald und Leonie von Bülow Foto: Silke Heritz

*Martina Heiland*

**2.+ 3. Juli 2022**

Das Event für Radsportbegeisterte



**VeloCity  
BERLIN**

**The Power of Berlin.**

**JETZT  
ANMELDEN!**

Follow us @VeloCity.Berlin



**scc | EVENTS**

[www.VeloCity.berlin](http://www.VeloCity.berlin)

**#WeRideBerlin**





## ABWECHSLUNGSREICHE WINTERFERIEN 2022 AN DER PAULA-FÜRST-SCHULE



Auch in den Winterferien teilten wir unsere Schüler\*innen an der Paula-Fürst-Schule in zwei Feriengruppen, die jeweils ein eigenes abwechslungsreiches Programm anboten, auf.

Unter anderem wurde wegen des regnerischen Wetters ganz viel gebastelt und gemalt. Aus bunten Fingerabdrücken entstanden phantasievolle Gemälde mit witzigen Tieren und Pflanzen. Nach einer detaillierten Anleitung lernten die Kinder zudem Schritt für Schritt z.B. eine Katze zu malen. Wir stellten darüber hinaus aus Einmachgläsern, Tannenbäumchen, Wasser und



Glitzer eigene winterliche Schneekugeln her. Ein regelrechter Schüttelmarathon entstand, der den Kindern sehr viel Freude bereitete. Weitere Gläser wurden bunt bemalt und zu nützlichen Spardosen wiederverwertet.

Aus Ästen, die wir zuvor auf dem Schulhof gesammelt haben, wurden mit viel Fingerspitzengefühl, Kraft und Ausdauer tolle Figuren geschnitzt.

Als das Wetter sich gebessert hatte, machte sich eine Gruppe auf den Weg zu einem Spielplatz, auf dem mit viel Spaß getobt und gespielt werden konnte.



Des Weiteren backten unsere Naschkatzen einen leckeren Cornflakeskuchen, machten mit Schokolade überzogene Keksspieße und schufen süße Schneemänner aus Marshmallows, Zuckerguss und Haferkekzen, die anschließend genüsslich verspeist werden durften.

Winterliche Stimmung kam auch im „Schulkino“ auf, in dem wir uns den Film „Happy Feet“ anschauten und danach lauter kleine, tanzende Pinguine in unseren Betreuungsräumen auffanden.

*Loretta Mewis*





## EINLADUNG

zur **ordentlichen Mitgliederversammlung** der  
Fussballabteilung des Sport-Club Charlottenburg e.V.

am **Montag, den 9. Mai 2022**  
um **19.00 Uhr**  
in der **Hockeybaude**  
Waldschulallee 43, 14055 Berlin

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung und Ergänzungen der Tagesordnung
4. Bericht des Abteilungsvorstandes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu zu 4.-6.
8. Entlastung des Abteilungsvorstandes
9. Entlastung des Kassenwartes
10. Neuwahlen des Abteilungsvorstandes
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge sind bitte schriftlich bis zum 1. Mai 2022 an den Vorsitzenden der Abteilung zu senden.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen. Um strikte Einhaltung der am 9. Mai gültigen Co-vid-Verordnungen des Berliner Senats wird gebeten.

Daniel Kübler  
**Stellvertretender Vorsitzender der Abteilung Fussball**



## HEISSE SAISONPHASE BEIM FUSSBALL

Für die **1. Männer** hat die Rückrunde einer schwierigen Saison in der Berlin-Liga begonnen. Eine Saison, in der es gezielt um die Verjüngung des Kaders geht. Das Team steckt mitten im Abstiegskampf und hat neben der sportlichen Situation auch einige andere Nebenschauplätze zu bearbeiten. Verletzungen und Corona ließen nicht immer ein Antreten in Bestbesetzung zu. Zudem kamen Ende der Hinrunde einige Misstöne auf, die zu einvernehmlichen Trennungen geführt haben und das Personal etwas durchmischt haben. Mit Bonasiewicz (Oranienburger FC), Michels (Friedenauer TSC), Caliskan (1. FC Novi Pazar) und Rehfeldt (Ziel unbekannt) haben vier Spieler das Team verlassen. Neu dabei sind im Gegenzug für die Offensive Hassem (Reinickendorfer Füchse) und Hamza (SC Union 06) sowie zwei neue Torhüter mit Stankovic (1. FC Novi Pazar) und Seidel (Wartenberger SV).

Ein nicht unwesentliches Problem der Hinrunde war das Fehlen eines echten Leitwolfs und Führungsspielers. Auch deshalb handelte Trainer Jörg Riedel hier und holte mit Robin Kersten und Jannis Steinert sowie Phil Gries drei erfahrene Spieler aus den Senioren zurück. Diese sollen dem Team mehr Stabilität verleihen. „Ich bin mit der Hinrunde nur sehr bedingt zufrieden. Natürlich haben wir uns mehr Punkte erhofft“, sagt Jörg Riedel und ergänzt: „Wir müssen aber auch den Umbruch im Hinterkopf haben und die Ausfälle, die wir immer wieder kompensieren mussten. Insgesamt bildet die aktuelle Platzierung unseren Leistungsstand der Hinrunde korrekt ab.“

Für die Rückrunde ist Riedel aber dennoch guter Dinge, denn das Team ist weiter gefestigt und verletzte Stammkräfte kehren zurück. Das primäre Ziel ist in der aktuellen Situation natürlich der Klassenerhalt. Die untere Tabellenhälfte ist dicht beieinander, jeder Spieltag kann aktuell ein Klettern oder Fallen von 2-3 Plätzen bedeuten. Die direkten Duelle hier werden über Klassenerhalt oder Abstieg entscheiden.

Die **2. Männer** liegen auch nach Beginn der Rückrunde weiterhin auf Kurs Aufstieg in die Kreisliga A. In der 2. Abteilung der Kreisliga B führen sie das Verfolgerfeld des etwas enteilten Spitzenreiters SC Union Südost an, gegen den man auch die bisher einzige Saison-Niederlage einstecken musste. Allerdings hat die 2. Männer auch noch drei Spiele in der Hinterhand, die man zu Beginn der Rückrunde aussetzen musste – und somit beste Chancen, wieder an Union Südost heranzurücken.

Spielertrainer Patrick Barz kann auf eine homogene Elf zurückgreifen, in der auch mehrere Spieler sind, die bereits in der 1. Männer gekickt und damit höherklassig erfahren sind. Allen voran ist hier sicher Linus Grund zu nennen, der auch bester Torschütze mit 19 Treffern nach der Hinrunde ist. Auch im Fairness-Ranking liegen die 2. Männer vorne und sind dabei eines von nur drei Teams in der Liga, dass noch ohne Platzverweis ist. Auch die nur 12 Gelben Karten sind Ligaspitze: Nur der SFC Friedrichshain (10) und der SC Siemensstadt (11) können noch bessere Bilanzen aufweisen.



Die 1. Frauen spielen als Aufsteiger in die Landesliga dort eine hervorragende Rolle und haben sich inzwischen oben festgesetzt. Aktuell steht das Team auf Platz 2 und hat durchaus gute Aussichten, den Aufstieg in die Berlin-Liga – und damit den Durchmarsch – zu schaffen. Pflicht ist das allerdings nicht: „Das Team arbeitet hervorragend und zeigt trotz vieler verletzungsbedingter Ausfälle Woche für Woche starke Leistungen. Die Mädels sehen mittlerweile selbst, was sie erreichen können. Wenn wir am Ende auf einem Aufstiegsplatz stehen sollten, nehmen wir die Herausforderung Berlin-Liga an. Sollte es am Ende aber doch noch nicht ganz reichen, ist das kein Beinbruch. Selbst mit einem 4. oder 5. Platz würden wir absolut im Soll für diese Saison liegen,“ sagt Trainer Daniel Kübler.

Das Geheimnis des Erfolgs sind der ausgeglichene besetzte Kader und die starken Neuzugänge. Die aus Köln gekommene Angreiferin Laura Neuking verpasste verletzungsbedingt die ersten 10 Spiele, hat nun aber in drei Partien bereits 5 Tore erzielt. Die ebenfalls aus Köln zu uns gestoßene Julia Kaiser ist im Mittelfeld nicht mehr wegzudenken und variabel auf der Zehn, der Sechs oder dem rechten Flügel einsetzbar. Nicht mehr wegzudenken ist auch Rubina Dittmann, die bereits vor eineinhalb Jahren von den Spandauer Kickers kam, aber über ein Jahr verletzungsbedingt auf ihr Debut warten musste. Obwohl im defensiven Mittelfeld eingesetzt, ist sie gemeinsam mit Stella Wagener aktuell beste Torschützin der 1. Frauen.

All diese glücklichen Personalien helfen darüber hinweg, dass mit den beiden etatmäßigen Kapitäninnen Julia Heidinger und Samantha Sudfeld sowie den erfahrenen Mandy Brosius und Vera Kahlert nach wie vor vier absolute Leistungsträgerinnen noch weiterhin ausfallen werden.

Nicht entscheidend für den Aufstieg, aber dennoch eine Erwähnung wert: Die 1. Frauen sind nicht nur sportlich auf dem besten Weg, sondern stellen auch das fairste Team der beiden Topligen: als einziges Team in Berlin-Liga und Landesliga kamen die Mädels bisher ohne eine einzige Gelbe Karte aus, was selbst im in der Regel sehr fairen Frauenbereich eine Seltenheit ist.

Auch die 2. Frauen entwickeln sich, auch wenn hier die Erfolge in der Tabelle aktuell noch nicht abzulesen sind. Das junge Team, das fast geschlossen aus den B-Mädchen des letzten Jahres besteht, findet sich im Frauenfußball immer besser zurecht. Für einige war der Schritt vom Mädchenfußball zum deutlich intensiverem und mehr körperbetontem Frauenfußball doch recht groß. Lediglich zwei Spielerinnen haben das Team verlassen: Ayla Ecker zieht berufsbedingt in den Süden Deutschlands und Melanie Müller wechselte zum FFV Spandau. Beide hatten in der Hinrunde aber keine (Ecker) oder lediglich zwei (Müller) Einsätze zu verzeichnen. Dafür können für die Rückrunde aber auch Neuzugänge gemeldet werden: Von BW Berolina Mitte kam die 17-jährige Hannah Bachhoffer, viel Erfahrung bringt die 35-jährige Paula Weigand mit, die von



den Berliner Amateuren kam. Drei weitere Spielerinnen trainieren aktuell zur Probe mit.

Die **Senioren** rund um Coach Daniel Diehle schwimmen weiterhin auf einer Erfolgswelle und können sich den Aufstieg in die Senioren-Verbandsliga eigentlich nur noch selbst nehmen. Das Team führt die 1. Abteilung der Landesliga souverän als Tabellenführer an mit bisher erst einer einzigen Niederlage und überragendem Torverhältnis. Unter den Top 10 in der Torjägerliste finden sich gleich 5 SCC-Spieler, angeführt von Dennis Arndt (15 Tore) und Benjamin Keelan (14 Tore). Doch auch die Defensive muss erwähnt werden: Mit nur zehn Gegentoren bisher hat man nur halb so viele Tore kassiert wie die zweitbeste Abwehr mit 21 Gegentoren. Maßgeblich daran beteiligt ist Abwehrchef Willy Harzheim, der Fels in der Brandung. An seiner Seite in der Dreierkette wechseln sich Lenz, Bechem und Deligio ab und halten die Angriffe auf das Tor ab.

Verzichten muss der Trainer vorerst auf das Dreiergespann Kersten, Steinert und Gries, das zumindest bis Saisonende erstmal bei den 1. Männern aushelfen wird. „Das können wir verkraften. Wir haben einen großen Kader mit 25 Mann und haben alle Positionen doppelt, teilweise sogar dreifach besetzt und können die Abgänge auffangen. Das Ziel bleibt ganz klar der Aufstieg in die Verbandsliga, der dadurch auch nicht weniger realistisch geworden ist,“ sagt Trainer Daniel Diehle.

Zusätzlich konnte man sich als Landes-

ligist für das Halbfinale im Pokal qualifizieren. Nachdem man bereits im Achtelfinale Verbandsligist SV Blau-Gelb mit 2:0 aus dem Wettbewerb geworfen hatte, konnte man sich im Viertelfinale bei Bezirksliga-Spitzenreiter FC Nordost durchsetzen und trifft nun am 27.02. auf den SC Staaken, Spitzenreiter der anderen Landesliga-Staffel, und hat die große und einmalige Chance, sich für das Finale zu qualifizieren. Doch Obacht: Auf dem Papier mag das Los der einfachste der drei möglichen Gegner sein. Doch die Staaker stehen wie der SCC zurecht auf Rang eins und sind nicht zu unterschätzen.

Nicht mehr abzuwenden ist wohl der Abstieg der **1. Altliga** aus der Verbandsliga. Der Rückstand auf das rettende Ufer von aktuell 15 Punkten dürfte bei einer eigenen Ausbeute von bisher nur einem Sieg und zwei Unentschieden (also 5 Punkte) kaum noch zu realisieren sein. Lediglich der 1. FC Union und Concordia Wittenau scheinen schlagbar und werden den SCC wohl in die Landesliga begleiten müssen. Auffallend ist dabei die hohe Zahl der Gegentore: Bereits 81 Mal musste der Ball in 16 Spielen aus dem Tor geholt werden. Zum Vergleich: Der FC Viktoria auf Rang 12 (1. Abstiegsplatz) hat 32 Gegentore kassiert, Fortuna Biesdorf auf Rang 13 (2. Abstiegsplatz) kommt auf 42 Gegentreffer. Mit Sebastian Werninger hat das Team zwar einen echten Goalgetter (aktuell 11 Treffer) in seinen Reihen, doch er allein kann die Defensiv-Versäumnisse nicht kompensieren.

*Daniel Kübler*





26.06.2022

#erfrischendhärter

Organisiert von

SCC | EVENTS

[swimrun-rheinsberg.de](http://swimrun-rheinsberg.de)

Folge uns auf @sccevents



SEEHOTEL  
RHEINSBERG

ERDINGER  
ALKOHOLFREI



## BERICHT DES VORSTANDES DER HANDBALLABTEILUNG

### Eine Ehrung kommt nach Hause

Wie bereits in der vergangenen Ausgabe berichtet, hat der Handball-Verband Berlin Anfang November 2021 zur Ehrungsveranstaltung geladen.

Aufgrund privater Gründe war mir eine Teilnahme nicht möglich, weshalb ich kurz vor Weihnachten ein persönliches Schreiben des Präsidenten nebst HVB-Ehrennadel und entsprechender Urkunde erhalten habe. Ein großer Ansporn, weiterhin so engagiert ehrenamtlich für den Verein, den Verband und die vielen Sportler tätig zu sein.



### Ein wackliger Rückrundenaufakt

Mit viel Tatendrang sind wir in die Handballhallen zurückgekehrt. Mit viel Aufwand haben wir es geschafft unsere Lieblingssportart unter Berücksichtigung aller Hygienemaßnahmen- und Konzepte durchzuführen. Daher kann der Trainings- und

Spielbetrieb auch im neuen Jahr weitergeführt werden.

Doch als hätten wir es geahnt: Seit Beginn des Jahres werden zahlreiche Spiele corona-bedingt abgesagt und die Nachholspiele häufen sich. Die Neutermminierung dieser Spiele konnten wir glücklicherweise bislang immer im Einvernehmen mit den Gegnern umsetzen.

Unsere **1. Männermannschaft** steht in der Landesliga nach wie vor auf dem 7. Platz. Trotz der fehlenden Spiele festigt die **2. Männermannschaft** überragend den ersten Tabellenplatz in der Bezirksliga.

Unsere **1. Frauen** haben mit großen Personalsorgen zu kämpfen und warten nach wie vor vergebens auf einen Sieg.

Die Jungs der **männlichen A-Jugend** hatten kaum die Möglichkeit gemeinsam auf der Platte zu stehen, da bislang sämtliche Spiele ausgefallen sind und bereits jetzt schon vier Nachholspiele zusätzlich zu absolvieren sind. Gleiches gilt für unsere **C-Jugend**, die auch noch mehrere Spiele nachholen muss. Zu meinem Bedauern hat sich unser **D-Jugend** Trainer entschieden, die Mannschaft nach den Winterferien abzugeben. Das ist insofern sehr schade, weil die Mannschaft aufgrund ihrer starken Ergebnisse in der Hinrunde in der Stadtliga, die Rückrunde in der Landesliga angetreten ist. Gottseidank hat sich der bisherige Co-Trainer Robert Gieske bereit erklärt, die Mannschaft vollumfänglich zu übernehmen. Ich freue mich sehr darüber und gratuliere ihm und der Mannschaft zum ersten wichtigen Auswärtssieg bei der SG OSF III.



## EINLADUNG

zur **ordentlichen Mitgliederversammlung** der  
Handball- und KungFu-Abteilung des Sport-Club Charlottenburg e.V.

am **Mittwoch den 1. Juni 2022**

um **18.30 Uhr**

in der **Hockeybaude** gegenüber dem Mommsenstadion  
Waldschulallee 43, 14055 Berlin

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu zu 3.-5.
7. Entlastung des Abteilungsvorstandes
8. Antrag auf Erhöhung der Mitgliederbeiträge zum 01.01.2023 in beiden Abteilungen und Anpassung Kassenordnungen für beide Abteilungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind bitte schriftlich bis zum 2. Mai 2022 an die Vorsitzende der Abteilung zu senden.

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie (COVID-19) sind die rechtlichen Vorgaben für Versammlungen derzeit sehr dynamisch und schwer vorhersagbar. Es ist daher denkbar, dass wir die Mitgliederversammlung kurzfristig absagen und verschieben müssen. Derzeit gehen wir jedoch davon aus, dass sie stattfinden kann. Über jede Änderung des Status der Veranstaltung werden wir Sie unverzüglich - auch auf der Homepage des SCC e.V. - informieren. Für alle Teilnehmer an der Mitgliederversammlung gelten die Hygieneregeln zum Zeitpunkt des Veranstaltungszeitpunkts. Deren Voraussetzungen teilen wir Ihnen spätestens 14 Tage vorher mit.

Alexandra Bunar-Leyke

**1. Vorsitzende**



Auch unsere **E-Jugend** hat bisher nur wenig Spiele bestritten und wird in der Rückrunde leider auch keine Spiele bestreiten. Dennoch blicken wir positiv nach vorne, da wir weiterhin Neuzugänge melden können.

Das Mutter-Kind/Kinderturnen in der Charles-Dickens-Grundschule erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Ab Ende

Februar werden wir für diese Altersgruppen zusätzlich Sport am Samstagvormittag anbieten.

Wir sind gespannt, ob alle Mannschaften die laufende Saison zu Ende spielen oder der Handball-Verband nicht doch coronabedingt noch die Saison vorzeitig beendet.

*Alexandra Bunar-Leyke*

**Gemeinsam sind wir stark**  
**Kung Fu**

**SCC  
BERLIN**



## Kung Fu für Kinder

Im Alter von 5 bis 13 Jahren

**Freitags**  
16.00 - 17.00 Uhr (Gruppe I, 5 bis 8 Jahre)  
17.00 - 18.30 Uhr (Gruppe II, 9 bis 13 Jahre)

Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose  
Waldschulallee 29, 14055 Berlin  
(nahe S-Bhf. Messe-Süd/Mommsenstadion)

**Qi Xing Tang Lang Quan** ist einer der effektivsten und auf praktische Anwendung ausgerichteten Kung Fu Stile, der in China sowie innerhalb Europas und in den USA weite Verbreitung gefunden hat.



Weitere Informationen bei  
Alexandra Bunar-Leyke  
unter 0176 - 78 24 84 59  
oder [kungfu@scc-berlin.de](mailto:kungfu@scc-berlin.de)  
und [www.scc-berlin-kungfu.de](http://www.scc-berlin-kungfu.de)



[www.scc-berlin.de](http://www.scc-berlin.de)

©SCC Berlin 2022





## ENDLICH WIEDER SPIELBETRIEB IM HALLENHOCKEY

Die Hallensaison im Erwachsenenbereich ist fast beendet und konnte auch fast komplett ausgespielt werden.

Tatsächlich gab es die meisten Probleme in der Regionalliga Ost, da in verschiedenen Bundesländern verschiedene Corona-Regelungen galten. So zog bei den Damen die Mannschaft aus Sachsen vor der Saison zurück und die Runde wurde schließlich auf eine einfache Runde reduziert, was zur Folge hatte, dass die Mannschaften aus Mecklenburg-Vorpommern momentan noch voll im Ligabetrieb sind, die Damen aber bereits alle Ligaspiele absolviert haben. Eine Endtabelle ist aus diesem Grund noch nicht möglich, es kann aber mit Sicherheit gesagt werden, dass die 1. Damen des SCC mit ihrem vermutlichen Platz 3 mit Sicherheit in die neu formierte zweite Hallenhockey-Bundesliga für Damen aufsteigen werden.

Überholt werden können die momentan noch auf Platz 2 liegenden SCCerinnen vom

punktgleichen Berliner SC, der zur Stunde noch ein Spiel weniger auf dem Konto hat. Gegen den BSC hatten die Damen knapp mit 2:3 verloren, nachdem die Mannschaft mit einem 2:2 gegen Prenzlauer Berg in die Saison gestartet war. Gegen Aufsteiger Spandau folgte ein 11:2 und Potsdam wurde mit 5:0 bezwungen. Gegen den Wiederaufsteiger in die 1. Bundesliga Blau-Weiß unterlagen die Damen nach einem tollen Spiel knapp mit 4:5 und gewannen schließlich in Güstrow mit 5:3 und 4:1 in Meerane.

Die 1. Herren haben einmal mehr mit Verletzungsproblemen von Schlüsselspielern zu kämpfen und können wohl den Abstieg aus der Regionalliga Ost nur noch durch Schützenhilfe von anderen vermeiden, obwohl selbst auch noch ein Spiel gegen Meerane ansteht. Björn Gees und auch Trainer Marco Testrut, der wie auch im Feld eigentlich geplant hatte, öfter selber mitzuspielen, hatten beide ein Knochenmarksödem im Knie,



Aufsteigerinnen: Die ersten Damen spielen in der nächsten Saison in der neu formierten zweiten Bundesliga



was bei Björn Gees während des Vorbereitungsturniers in Dortmund aufgetreten war und was Testrut bereits aus der Feldsaison mit sich herumschleppte. Die beiden waren weitgehend zum Zuschauen verurteilt, Trainer Testrut spielte das ein oder andere Spiel und Gees stieg als Co-Trainer ein. Weitere Ausfälle waren Friedemann Brockmeyer mit mehreren Rippenbrüchen, Linus Rettinghaus wechselte zur Halle wieder zum HC Roseneck, Marius Woltersdorf hatte sich im letzten Feldspiel die Hand gebrochen und Valentin Gnauert wollte in der zweiten Herren gemeinsam mit seinem Bruder spielen. So schwanden immer mehr erfahrene Spieler aus den 1. Herren. Somit wurden die jüngeren Spieler eiskalt an die Regionalliga herangeführt, die bisher noch nicht auf diesem Niveau in der Halle gespielt hatten. Obwohl selbiges auf dem Feld gut funktioniert hatte, brauchte die Mannschaft in der Halle ein wenig Zeit zur Gewöhnung. Mängel bei

technischen Feinheiten und Probleme beim Abschluss zogen sich durch die gesamte bisherige Saison. Einige Spiele gingen knapp verloren, 1:2 gegen Dresden und 3:4 gegen Real von Chamisso. Ein 2:2-Unentschieden sprang gegen Güstow heraus. Trotz guter defensiver Leistung schoss die Mannschaft oftmals die Tore nicht. Und doch gab es etwas Erfreuliches: Neuzugänge, die gut ins Team passen: Carl Sander und Lukas Meißner. Obwohl fast der gesamte "alte" Kern ausgefallen war, gab es auch ordentliche Spiele. Erschwerend kam allerdings dabei hinzu, dass sich die Vereine auch hier auf das Spielen einer einfachen Runde geeinigt hatten und obwohl der SCC einer der Vereine war, der dagegen war, konnte man sich dieser Handhabung letztendlich auch nicht entziehen und bekommt nun, so Testrut, die Quittung. Gegen Ende der Saison hielt auch Corona immer stärker Einzug und bescherte kurzfristige Ausfälle von Spielern. Die Hallen-



Verletzungsspech aber trotzdem Spaß am Spiel: die ersten Herren wollen den drohenden Abstieg noch vermeiden



liga wird erst nach Redaktionsschluss dieses Heftes beendet, so dass wir den Herren noch für das letzte Spiel gegen Meerane die Daumen drücken.

Die **zweiten Damen** sind in der letzten Saison in kurioser Weise in die 1. Verbandsliga abgestiegen (die hinter den 2. Damen platzierte letztplatzierte Mannschaft stieg in die Regionalliga auf). Die Liga erwies sich als ein harter Brocken für die sich erst wieder findende Mannschaft. Unter dem neuen Trainer Marcel Wiesner stieg zumindest die Trainingsbeteiligung stark an, da auch endlich der leidige Freitagstrainingstermin abgegeben werden konnte. Zum Saisonstart gab es ein Unentschieden gegen TuSLichterfelde 3, dann eine Niederlage gegen Mariendorfer HC 3, bevor gegen Blau Gelb und Steglitz 2 die ersten Punkte eingefahren wurden. In Großbeeren verloren die zweiten Damen und auch gegen Argo konnte nicht gepunktet werden. Somit liegt die Mannschaft im Tabellenmittelfeld und hat noch drei Spiele, was letztendlich mit zehn Spielen mehr Wettkampf als in der

Regionalliga ist.

Die **dritten Damen** hatten großen Spaß in der 2. Verbandsliga und haben mit Beate Arbeiter auch eine gute Torsteherin nach dem Abgang von Brausebirne gefunden. Doch coronabedingter Personal-mangel schlug sich an einigen Spieltagen stark nieder, so dass die Mannschaft momentan ebenfalls im Tabellenmittelfeld liegt und noch zwei Spiele zu spielen sind.

Die **zweiten Herren** haben in der stark besetzten Oberliga (dort tummeln sich die Reserven der Bundesligavereine) eine schwere Saison gehabt. Am Anfang stand eine knappe 6:7-Niederlage gegen die Füchse und hohe Niederlagen gegen die Reserven von Blau-Weiß und BHC folgten. Knapp war es dann wieder gegen den Mariendorfer HC 2, 4:5 - aber wieder verloren, und gegen Rotation Prenzlauer Berg 2 hieß es am Ende 5:8. Gegen Berliner SC 2 erreichte die Mannschaft beim 7:7 den ersten und bisher einzigen Punkt. TusLi 2 und die Wespen 2 waren ebenfalls zu stark für die **zweiten Herren**, so dass



Die Mannschaft der zweiten Herren

die Mannschaft im letzten Spiel gegen STK 2 den Abstieg nicht mehr vermeiden kann. Allerdings müsste die Mannschaft bei einem Abstieg der ersten Herren sowieso dann in der nächsten Saison eine Klasse tiefer antreten. Positiv ist, dass die **dritten Herren** auf dem ersten Platz der Gruppe A der 2. Verbandsliga liegen. Großbeeren (6:1), Potsdamer SU 2 (10:7), Neuköllner SF (6:4) und SHTC 2 (13:8) wurden bezwungen. Zwei Spiele stehen noch aus.

Im **Jugendbereich** gab es ebenfalls in dieser Saison wieder Spielbetrieb.

Mit Begeisterung starteten die Mannschaften der **wU10** bis **wU18** nach einem Jahr Pause endlich wieder in der Halle. Auch wenn Corona immer mal den Trainingsbetrieb lahmlegte oder zur Verlegung von Spieltagen führte, sind alle mit viel Spaß dabei.

Die **wU16**, **wU14** und **wU12** traten jeweils in der Meisterschaft an.

Die **wU8** hat zur Halle das Training gesplittet und trainiert zur Hälfte auf dem Feld und zur

Hälfte in der Halle. Leider gibt es hier kaum Spieltage, so dass die Vorfreude auf die Feldsaison schon groß ist.

Dank der tollen Kooperation mit der Fußballabteilung, die uns freundlicherweise den Mommsenplatz zur Verfügung stellen, trainieren die sehr zahlreichen **Minis** bei Wind, Schnee und Wetter die Hallensaison über draußen.

Insgesamt freuen sich alle sehr auf die Feldsaison und hoffen, dass die Spieltage dann wieder halbwegs normal stattfinden können. Auch das nächste Hockeycamp ist in Planung. Und es gibt eine Neuuerung: Für unser Osterferiencamp vom 19.-22. April, was täglich von 9-16 Uhr stattfindet, gibt es dieses Mal nicht nur mit Mittagessen, sondern auch Frühstück!

Wir sehen uns dann in der Feldsaison wieder in der Hockeybaude!

*Claudia Klatt*



Die Mannschaft der dritten Herren



## ERFOLGREICHE HALLENSAISON BEI DEN LEICHTATHLETEN

### Mehr als 50 Medaillen bei den regionalen Hallenmeisterschaften

Mit dem Jahresbeginn starten die Leichtathleten gewohnheitsgemäß direkt mit der Hallenmeisterschaftssaison. Zwischen dem 15. Januar und 26. Februar 2022 fanden diverse Berliner bzw. Berlin-Brandenburgische Meisterschaften in der Rudolf-Harbig-Halle oder der Leichtathletikhalle im Sportforum statt.

Der „Meisterschaftsmarathon“ begann direkt mit einem Paukenschlag, da direkt in der ersten Entscheidung gleich alle drei Medaillen durch unsere Athleten gewonnen werden konnten.

Im Weitsprung der Männer siegte Mohammad Alsalamy (7,71m) vor Hendric Tronsson (7,46m) und dem 18-jährigen Corca

Bela Djalo (7,13m). Und das war erst der Beginn einer beeindruckenden Medaillensammlung für den SCC. Zu den erfolgreichsten Athleten gehören die U20-Athleten Corca Bela Djalo mit vier Meistertiteln und einer Bronzemedaille, Lukas Krappe mit drei Meister- und zwei Vizetiteln, Tyler Foster mit einem kompletten Medaillensatz und Nadine Reetz mit vier Vizetiteln.

Aber auch Jasmin Brayshaw (W14) und Carla Morgenroth (Frauen) standen insgesamt dreimal auf dem Podest (Anmerkung: die letzte Meisterschaft am 26. Februar fand nach Redaktionsschluss statt, eine entsprechende Berichterstattung ist auf unserer Webseite zu finden):



SCC-Treppchen im Weitsprung: Tronsson, Alsalamy, Djalo





|        |              |        |                                                                           |
|--------|--------------|--------|---------------------------------------------------------------------------|
| MU14   | 4-Kampf M12  | SILBER | Gabriel Lang                                                              |
| WU16   | 4x200m       | SILBER | Vivien Widera, Jasmin Brayshaw, Merrit Henning, Svea Henning              |
|        | 5-Kampf W14  | SILBER | Jasmin Brayshaw                                                           |
|        | 5-Kampf Team | BRONZE | Jasmin Brayshaw, Merrit Henning, Svea Henning, Mia Bandoly, Vivien Widera |
| MU16   | 60m M14      | BRONZE | Tamani Mwashumbe                                                          |
|        | 60m M15      | SILBER | Immanuel Lee Long                                                         |
|        | 4x200m       | GOLD   | Immanuel Lee Long, Adrian Primus, Tamani Mwashumbe, Phil Hinzmann         |
|        | Dreisprung   | SILBER | Phil Hinzmann                                                             |
| WJU18  | 1500m        | BRONZE | Mia Bandoly                                                               |
| MJU18  | 60m          | GOLD   | Ramon Reckwald                                                            |
|        | 4x 200m      | GOLD   | Ramon Reckwald, Tyler Foster, Elvin Opere, Niklas Seydel                  |
|        | 1500m        | SILBER | Ben Beilfuß                                                               |
|        | Weitsprung   | BRONZE | Tyler Foster                                                              |
|        | Dreisprung   | SILBER | Tyler Foster                                                              |
|        | Speer        | BRONZE | Johannes Hurek                                                            |
| WJU20  | 60m          | SILBER | Soraya Fredericks                                                         |
|        | 200m         | SILBER | Nadine Reetz                                                              |
|        | 4x200m       | SILBER | Nadine Reetz, Verena Müller, Soraya Fredericks, Oona Fuchs                |
|        | 60m Hürden   | SILBER | Nadine Reetz                                                              |
| MJU20  | 60m          | GOLD   | Corca Belo Djalo                                                          |
|        | 200m         | SILBER | Lukas Krappe                                                              |
|        | 400m         | SILBER | Lukas Krappe                                                              |
|        | 4x200m       | GOLD   | Corca Belo Djalo, Lukas Krappe, Niccolo May, Jasper Lock                  |
|        | 60m Hürden   | GOLD   | Gavin Claypool                                                            |
|        | Weitsprung   | GOLD   | Corca Belo Djalo                                                          |
| Frauen | 60m          | BRONZE | Wencke Griephan                                                           |
|        | 400m         | BRONZE | Tamila Markgraf                                                           |
|        | 60m Hürden   | GOLD   | Wencke Griephan                                                           |
|        |              | SILBER | Nadine Reetz                                                              |



|        |            |        |                                                            |
|--------|------------|--------|------------------------------------------------------------|
| Frauen | 1500m      | GOLD   | Carla Morgenroth                                           |
|        | 3000m      | GOLD   | Carla Morgenroth                                           |
|        | 3x800m     | GOLD   | Lucia Hemeling, Inken Siebert, Carla Morgenroth            |
|        | Hammerwurf | GOLD   | Neele Koopmann                                             |
| Männer | 200m       | GOLD   | Lukas Krappe                                               |
|        | 4x200m     | GOLD   | James Adebola, Corca Bela Djalo, Jasper Lock, Lukas Krappe |
|        | 800m       | SILBER | Laurids Koster                                             |
|        | 1500m      | BRONZE | Tobias Singer                                              |
|        | 3000m      | SILBER | Robin Schilff                                              |
|        | 3x1000m    | GOLD   | Tobias Singer, Robin Schilff, Fabian Clarksson             |
|        |            | BRONZE | Moctare Simpure, Abd Alrham Al Jaber, John Volkenandt      |
|        | Weitsprung | GOLD   | Mohammad Alsami                                            |
|        |            | SILBER | Henrik Tronsson                                            |
|        |            | BRONZE | Corca Belo Djalo                                           |
|        | Dreisprung | GOLD   | Mohammad Alsami                                            |
|        | Kugel      | GOLD   | Jordan Dawerdt                                             |
|        | Diskus     | SILBER | Jordan Dawerdt                                             |
| M30    | 3x1000m    | GOLD   | Alexander Blüschke, Daniel Seibt, Hinnerk Utermann         |
| W35    | 3x800m     | GOLD   | Madeleine Lewin, Viviane Jaekel, Sabine Lahmann            |
| W40    | 3000m      | GOLD   | Natalie Schilling                                          |
| W45    | 1500m      | GOLD   | Irina Behrenfeld                                           |
| M50    | 3000m      | SILBER | Alexander Blüschke                                         |
|        |            | BRONZE | Holger Hoffmann                                            |
| M55    | 1500m      | GOLD   | Reiner Braun                                               |
|        |            | BRONZE | Axel Kassing                                               |
| M55    |            | SILBER | Axel Kassing                                               |
|        |            |        |                                                            |



Die männliche U16 4x200m-Staffel des SCC bei den Berliner Meisterschaften

**Auch auf Norddeutscher Ebene vorn mit dabei!**

Bei den Norddeutschen Meisterschaften in diesem Winter präsentierte sich der SCC trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle über die gesamte Bandbreite stark. Über alle Disziplingruppen hinweg waren unsere Athleten und Athletinnen auf dem Treppchen vertreten und gewannen insgesamt sechs Norddeutsche Meistertitel, vier Vizetitel und drei Bronzeränge.

Sarah-Michelle Kudla stand zu ihrem Saison-einstieg im ersten U23-Jahr bei der Frauenkonkurrenz sogar zweimal auf dem Treppchen. Während sie am ersten Tag mit einer Weite und neuer Bestleistung von 6,14m im Weitsprung alle hinter sich ließ und bis auf einen Zentimeter an die Norm für die DHM in Leipzig ran sprang, konnte sie auch am nächsten Tag im Dreisprung ihre PB auf

13,15m hochschrauben. Damit gewann Sarah nicht nur den Vizetitel, sondern konnte auch gleich die Norm für die DHM abhaken.



Die weibliche U16 4x200m-Staffel des SCC bei den Berliner Meisterschaften



Sarah-Michelle Kudla

Foto: Christian Bunke

Ebenfalls erfolgreich im Sprung waren Mohammad Alsalamy im Weitsprung mit 7,87m (was den 2. Platz in der deutschen Bestenliste bedeuten würde) und Evgeni Azarov im Stabhochsprung, die sich ebenfalls ganz vorn bzw. ganz oben platzieren konnten.

Im Sprint holten James Adebola über 60m

(6,84s) und Michelle Janiak über 200m (24,67s PB-Halle) jeweils die Bronzemedaille. Die Nase ganz vorn hatte Wencke Griephan über die Hürden (8,71s), nachdem sie bereits über 60m ihre PB weiter nach unten drücken konnte.

Carla Morgenroth gehörte auch bei diesen Meisterschaften wieder zu den schnellsten Frauen auf der Rundbahn. Über die 1500m konnte Carla sich gut von den Verfolgerinnen absetzen und siegte mit einer Zeit von 4:28,63min. Für die gleiche Distanz hatte Tobias Singer eine Zielzeit von 3:57,28min zu stehen, was somit den Vizetitel bedeutete. Kurz hinter ihm folgte Fabian Clarkson (4:00,22min) auf dem 4. Rang. Über die 3000m tauschten die beiden dann die Platzierungen (8:37,26min / 8:46,34min). Zwischen die beiden schob sich mit Robin Schilff (8:43,39min) ein weiterer SCCer auf den Bronzerang. Mit Laurids Koster waren wir auch über 800m erfolgreich vertreten. Laurids konnte mit 1:58,03min seinen Lauf



rechts: Tobias Singer



gewinnen, musste sich dann aber in der Endabrechnung knapp dem Sieger des anderen Laufes (1:57,64min) geschlagen geben und belegte den 2. Platz auf der Ergebnisliste.

Bei den Norddeutschen Winterwurfmeisterschaften in Potsdam konnte Diskuswerfer Torben Brandt frisch aus dem Trainingslager einen erfolgreichen Saisonstart verzeichnen. Während die ersten Würfe sich nur wenig der 60m-Linie näherten, konnte Torben im letzten Versuch seine Bewegungsabläufe und Kraft gut zusammenbringen und beförderte seine Scheibe auf 63,21m, was lediglich 0,60m von seiner persönlichen Bestleistung entfernt ist und ihm deutlich den Norddeutschen Meistertitel einbrachte.

### Deutsche Meisterschaften

Mit diesen guten Ergebnissen konnten sich auch einige Athleten für die Deutschen Hallenmeisterschaften qualifizieren, welche erst nach Redaktionsschluss stattfanden. Für die Jugendmeisterschaften in Sindelfingen standen Corca Bela Djalo (60m, Weitsprung), Ramon Reckwald (60m), Lukas Krappe (200m), Gavin Claypool (60m Hür-



Clarkson, Schilff, Singer

Foto: Christian Bunke

den), die 4x200m-Staffel MJU20 sowie Nadine Reetz (60m, 200m, 60m Hürden) und Soraya Fredericks (60m) auf der Meldeliste. In Leipzig, bei den nationalen Meisterschaften der Aktiven, wollten James Adebola (60m, 200m), Hendric Tronsson (Weitsprung), eine 4x200m-Männerstaffel (James Adebola, Hendric Tronsson, Lukas Krappe, Corca Bela Djalo, Emil Agyekum) sowie Gina Lückenkemper (60m), Michelle Janiak (200m, 400m), Alica Schmidt (400m), Carla Morgenroth (1500m), Wencke Griepahn (60m Hürden) und Sarah-Michelle Kudla (Weit-, Dreisprung) angreifen. Deren Ergebnisse



Nadine Reetz

Foto: Christian Bunke

werden wir in der nächsten Ausgabe darstellen, können aber auch schon jetzt auf unserer Webseite nachgelesen werden.

Bei den ersten Tests auf nationaler und internationaler Ebene zeigten unsere Athlet\*innen jedoch schon, dass mit ihnen zu rechnen ist. So gewann Gina Lückenkemper beim Indoor Meeting Dortmund das Finale und sicherte sich bereits beim zweiten Wettkampf mit 7,22s deutlich die Hallen-WM-Norm. Beim gleichen Event sprintete James Adebola (6,76s) als 20-jähriger unter die Top15 in der Bestenliste der Männer. Und auch Alica Schmidt stieg mit neuer Bestleistung in die neue Saison ein.

*Sandra Bunk*

### Hammerwurf-Nachwuchs bekommt Besuch aus Frankreich

Die Berliner Hammerwurf-Trainingsgruppe um unsere Hammerwerferin Neele Koopmann erhielt wenige Tage vor dem Weihnachtsfest Besuch aus Frankreich. Den einwöchigen Austausch mit dem fran-



*Carla Morgenroth*

*Foto: Christian Bunke*

zösischen Team um die amtierende Vize-U20-Europa- und Weltmeisterin Rose Loga hatte Nachwuchs-Bundestrainer Ron Hermann Hütcher eingefädelt. Im Fokus standen gemeinsame Trainingseinheiten sowie das Aufleben der deutsch-französischen Freundschaft.

Ein Besuch mit langer Vorlaufzeit: Schon vor zwei Jahren hatte Ron Hermann Hütcher



*Michelle Janiak*

*Foto: Christian Bunke*

das französische Team um ihren Trainer Baptiste Lacourt nach Berlin eingeladen. Zu diesem Zeitpunkt durchkreuzte die beginnende Corona-Pandemie seine Pläne. Trotz der fortwährend pandemiebedingten Einschränkungen sollte es vor Weihnachten mit einem Besuch endlich klappen.

Den Gäste-Trainer begleiteten drei Spitzen-Nachwuchsathleten: 70-Meter-Werferin Rose Loga, Alphée Dupuis Mombo und Adrien Bettolo. „Meine Athletin Esther und Rose sind ein Jahrgang, so dass sie sich bei internationalen Meisterschaften immer über den Weg gelaufen sind. Beide verstehen sich gut. Der Kontakt zu ihrem Trainer hat sich ebenfalls über die Jahre entwickelt, so dass ich ihn mit seinen Athleten nach Berlin eingeladen habe“, erklärte Ron Hermann Hütcher wie es zu diesem erstmaligen Austausch in Berlin kam.

Die Vorbereitungen am Berliner Stützpunkt gestalteten sich etwas schwierig. Weil dort insgesamt fünf Gruppen trainieren, galt es,

das Training seiner Athleten mit den Franzosen in die bestehende Planung mit einzubauen. „Das gestaltete sich logistisch recht anspruchsvoll, weil man keiner anderen Gruppe in die Quere kommen wollte. Außerdem geschah alles unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen. Mit dem Sportforum und dem Olympiastützpunkt war diese Maßnahme abgestimmt“, berichtete Ron Hermann Hütcher über die logistischen Hürden. Es sollte alles funktionieren, so dass in diesen Tagen intensiv trainiert, geworfen und sich über die Technik unterhalten wurde, vordergründig mit den deutschen Spitzenwerferinnen wie Esther Imariagbee (Berliner TSC) und Neele Koopmann (SCC Berlin). Für ein wenig Abwechslung sorgte eine Einheit bei den Berliner Gewichthebern. An einem der Tage durften sich die starken Nachwuchs-Kaderathletinnen wie Ivette Dounia (LG Nord Berlin) und Nova Kienast (SV Preußen Berlin) von den Spitzen-Athleten aus Frankreich einiges anschauen.

Das Trainings-Programm wurde aufgelockert durch kleinere Besichtigungstouren zum Hackeschen Markt und zur Museumsinsel. Es wurde abgerundet durch ein gemeinsames Mittagessen im Nikolaiviertel. „Den Athleten und mir hat die Woche richtig Spaß gemacht. Die Franzosen haben sich gut eingefügt. Es war eine sehr produktive Zeit und eine schöne Sache, dass man über die Verbandsebene kooperiert und voneinander lernt“, resümierte Ron Hermann Hütcher, der neben kleinen Präsenten sogleich eine Einladung für einen Gegenbesuch in Paris erhielt.



Foto: Markus Münch

Wurfteam Berlin



## WAS DIE TRIATHLETEN FÜR 2022 PLANEN

### Regionalliga 2022

Auch in der Saison 2022 geht es in der Triathlon Regionalliga Ost in fünf Rennen um Ehre, Ruhm und Spaß im Team. Die Formate sind abwechslungsreich in Distanz und Geschwindigkeit und versprechen viel Dynamik und Spannung. Die handverlesenen Veranstaltungen garantieren höchste Güte in Organisation und Durchführung. Damit ist der Weg für eine tolle Regionalliga-Saison bereitet!

Vom SCC möchten wir wieder mit einem Männer- und einem gemischten Masters-Team (Männer ab 40Lj, Frauen ab 30Lj) an den Start gehen. Die Frauen starten im TeamBerlin. Eine Mannschaft besteht dabei aus 4 Teilnehmern, wobei nicht immer die gleichen AthletInnen an den Start gehen.

Der **1. Wettkampf** am 18. und 19. Juni 2022 ist der Powertriathlon in Gera. Geschwommen wird in einem 50m Hallenbecken. Dies ist ein zweigeteiltes Rennen. Am Samstag findet zunächst ein Swim&Run statt. Bei Laufen geht es auf einen Berg hinauf und wieder hinab. Am Sonntag folgt mit einem Jagdstart (Abstände vom Vortag) ein Supersprint-triathlon.

Der **2. Wettkampf** am 02.07.2022 findet am Werbellinsee über die Olympische Distanz, bzw. für die Frauen über Sprint Distanz statt.

Der **3. Wettkampf** am 09.07.2022 ist ein Teamwettkampf, der 15°Swim'N'Run & Triathlon in Görlitz über die Olympische Distanz. Zunächst geht die Gruppe auf ein Teamzeitfahren, nach einer Pause erfolgt mit Jagdstart ein Staffel-Einzel-schwimmen. Nach Eintreffen des letzten Schwimmers geht es dann gemeinsam auf die Laufrunde. Mit der Zielzeit des 3. Läufers erfolgt die Platzierung.

Der **4. Wettkampf** startet am 13. August in Oschersleben: Geschwommen werden 0,5 km im Sommerbad, es folgen 31 km auf dem Rad und ein 5,5 km Lauf.

Der **5. Wettkampf und Saisonabschluss mit Siegerehrung** findet am 10. September traditionell in der Lagune Cottbus statt, mit der Team-Staffel über 4 x (0,4 Schwimmen – 10 km Rad – 2,5 km Lauf). Dabei sind auch Athletinnen und Athleten ab Jugend B startberechtigt.

An den Wettbewerben der Regionalliga können alle ambitionierten Triathleten mit einem DTU-Startpass bzw. einem Zweitstartrecht teilnehmen. Gestartet wird mit einem SCC-Einteiler.

Bei der Teilnahme in der Mastersmannschaft gibt es zudem Bonifikationen nach Alter und Geschlecht.





## Berlin-Cup 2022

Nachdem der Berlin-Cup 2020 coronabedingt ausgesetzt wurde und 2021 mit nur einigen wenigen Rennen in die Wertung ging, sind nun für 2020 von der Berliner Triathlon-Union die folgenden Rennen geplant:

|          |                             |
|----------|-----------------------------|
| 26.02.22 | Sisu-Winter-Duathlon        |
| 12.03.22 | Teamwork Mountain Challenge |
| 08.05.22 | TuS Neukölln Kondius Man    |
| 12.06.22 | BerlinTriathlon             |
| 25.06.22 | City Triathlon Berlin       |
| 21.08.22 | Kallinchen Triathlon        |
| 28.08.22 | BerlinMan                   |

Der *Berlin-Cup* wird aus je einer Mannschaft der Mitgliedsvereine der BTU gebildet. Meldungen der Mannschaften müssen nicht erfolgen.

Alle für den SCC Berlin startenden Sportler werden automatisch in die Wertung einbezogen.

Startberechtigt für den SCC Berlin ist, wer einen gültigen DTU - Startpass für den SCC Berlin besitzt.

Für die korrekte Meldung ist jeder Athlet selbst verantwortlich. Im *Berlin-Cup* werden von den startenden Athleten eines Vereins die besten 3 Athleten gewertet. Bei den Frauen werden die ersten 2 gewertet.

## Berlin-Brandenburgische Meisterschaften

| Datum    | Disziplin          | Veranstalter                  | Distanz                                 |
|----------|--------------------|-------------------------------|-----------------------------------------|
| 21.05.22 | Cross-duathlon     | Fürstenwalder Crossduathlon   | (2-11-1) / Lauf 6.0- Rad 18.0- Lauf 3.0 |
| 22.05.22 | Team-triathlon     | A3K Team-triathlon Strausberg | (2x0.5-20-5 km) / 3x0.5-38-10 km        |
| 07.08.22 | Olympische Distanz | Scharmützelsee-Triathlon      | 1.5 - 42 - 10 km                        |
| 27.08.22 | Cross-Triathlon    | Kossenblatter Schloßtriathlon | 1.5 - 31 - 10 km                        |
| 28.08.22 | Mitteldistanz      | BerlinMan                     | 2.2 - 90 - 20 km                        |
| 04.09.22 | Sprintdistanz      | F60 Triathlon                 | 0.75 - 20 - 5 km                        |

## Deutsche Meisterschaft Sprint in Berlin

Am 25./26. Juni findet die zweite Auflage des City Triathlon Berlin im Rahmen der FINALS zwischen Wannsee, Grunewaldturm und Olympischen Platz statt.

Angeboten werden Rennen über die Sprintdistanz (0,75-19-4,5) und die Super-sprintdistanz (0,3 -14,5 -3).

Im Rahmen des City Triathlons Berlin werden zudem die Deutschen Meisterschaften über die Sprintdistanz ausgetragen.

Alle Startpassinhaber/-innen, die sich für die Sprintdistanz anmelden, sind automatisch für die DM-Wertung registriert.

Henryk Mainusch



## GELUNGENER SAISONSTART IM QUIDDITCH

Große Euphorie in der SCC-Quidditchabteilung! Der Saisonstart ist perfekt gelungen und bei einem Einstiegstraining wurden zahlreiche Neulinge für den Besensport gewonnen. Aber der Reihe nach: Beim ersten Ligaspieltag seit ziemlich genau zwei Jahren haben die Berlin Bluecaps beide Spiele gewonnen.

Zunächst erspielte sich das SCC-Team einen weitgehend souveränen 140:40-Sieg gegen die Deluminators Dresden. Danach folgte ein zweiter Erfolg gegen ein stark verbessertes Team aus Halle. Die Horkruxe verlangten den Bluecaps allerdings alles ab. In der Overtime kamen die Hallenser immer näher heran, am Ende stand aber ein 140:120-Sieg auf dem Scoreboard und der zweite Sieg im zweiten Spiel war perfekt. Da alle anderen Teams mindestens eine Niederlage einstecken

mussten, grüßt das SCC-Team nach dem ersten Spieltag ungeschlagen von der Tabellenspitze.

Noch fast erfolgreicher für die Zukunft der Abteilung war jedoch ein anderes Ereignis. Beim Quidditch-Einstiegstraining tummelten sich kürzlich über 40 Personen auf dem Werferplatz neben dem Mommsenstadion. Ein großer Organisationsaufwand mit viel Werbung auf allen digitalen Kanälen und strenge Coronaregeln (wir waren weit über die Senatsvorgaben hinausgegangen) haben dieses Training ermöglicht.

Wir danken allen beteiligten Bluecaps und freuen uns bereits über die ersten Trainingserfolge der neuen Gesichter. Hier können wir für die Zukunft definitiv viel erwarten.

*Daniel Knoke*





## ABTEILUNGSVERSAMMLUNG DER SENIORENSCHAFT UND ADVENTSFEIER

Der 1. Vorsitzende Rolf Bindczus begrüßte 12 stimmberechtigte Mitglieder zu unserer Mitgliederversammlung in der Hockeybaude. Es gab einen Änderungswunsch, der Tagesordnungspunkt 5 wurde vorgezogen als Punkt 3. Unser 1. Vorsitzender stellte fest, dass die Einladung fristgerecht herausgeschickt wurde und somit die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß ist. Herr Bindczus bemerkte, dass die Mitgliederversammlung im Jahr 2020 wegen Corona ausfallen musste. Auch die anberaumte Versammlung im Frühjahr 2021 konnte nicht stattfinden.

Dann verlas er die Namen der verstorbenen Mitgliedern, im Jahr 2020 waren das Christa Richter, Eva-Maria Eisermann und Wolfgang Veters, im Jahr 2021 Ruth Wittig. Im Anschluss daran erhoben sich die Mitglieder, um diesen verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

### TOP 1 Berichte

Rolf Bindczus sagte, dass wir zurzeit 57 Mitglieder haben. Drei Austritte erfolgen zum Ende des Jahres. Die Delegiertenversammlung des Hauptvereins musste im Jahr 2020 coronabedingt ausfallen, die holte man im Frühjahr 2021 auf den Tribünen des Mommsenstadions nach.

Im Oktober dieses Jahres fand die Delegiertenversammlung 2021 statt. Zwei Mitglieder der Seniorenschaft wurden dort geehrt. Frau Christa Kehl wurde die Goldene Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft und Dorothea Knaute die Silberne

Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft verliehen. Dann berichtete Karin Sommer, dass wir im Jahr 2020 keine und im Jahr 2021 zwei Veranstaltungen, die Tagestour ins Hotel Gutenmorgen und das Eisbeisessen, hatten.

Es folgte der Bericht der Kassenwartin Frau Barbara Schulenburg.

Da krankheitsbedingt keiner der Kassenprüfer anwesend sein konnte, sagte sie, dass die Kasse am 14.09.2021 von der Kassenprüferin Frau Ute Keuchel-Klabunde geprüft wurde. Es gab keine Beanstandungen. Das Guthaben am 15.10.2021 betrug 2.649,73 €.

Ab dem 01.01.2022 werden die Beitragsrechnungen vom Hauptverein, von Frau Kafemann, verschickt. Bitte auf die neue Kontonummer achten, es wird alles über die DKB abgewickelt.

Herr Bindczus bedankte sich und bat um die Entlastung der Kassiererin Frau Schulenburg.

Die Entlastung, diese übernahm Frau Christa Kehl, erfolgte mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung.

### TOP 2 Beiträge 2022

Der Vorsitzende schlägt die Beibehaltung des Beitrages von 85,00 € und für Ehepaare von 165,00 € für 2022 vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.



### TOP 3 Anträge

Es lagen ein Antrag von Herrn Rolf Köthke und einer von den Herren Dr. Wichard Keppler und Ulrich Beiderwieden vor. Herr Köthke, der Übungsleiter der Gymnastikgruppe, stellte den Antrag auf 15 Redondo Bälle welche bewilligt wurden. Die Beschaffung von Ordnungsbehältern wurde abgelehnt, da nicht sichergestellt ist, dass wir diese im Geräteraum der Turnhalle beschriftet lagern dürfen.

Bei dem Antrag von Herrn Dr. Wichard Keppler und Ulrich Beiderwieden ging es darum, alles über das Internet abzuwickeln. Es entstand eine heftige Diskussion, vor allen zwischen den „alten“ und den „neuen“ Mitgliedern. Von den „neuen“ Mitgliedern wurde nicht verstanden, dass wir Mitglieder im Alter von bis über 100 Jahre in unseren Reihen haben und diese mit den neuen Medien nichts am Hut haben. Auch eine Änderung des Namens Seniorenschaft stand in dem Antrag, da er angeblich nicht mehr dem heutigen Sprachgebrauch entspricht.

Die Abteilung ist am 13.12.1926 gegründet worden und ist gedacht, Mitgliedern, die nicht mehr am aktiven Sport teilnehmen können, eine neue Heimat zu geben. Sie bleiben dem SCC verbunden und können das Vereinsleben durch die Unternehmungen mit anderen Mitgliedern genießen. Der Antrag wurde mit 9 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen und 1 Zustimmung abgelehnt. Wäre er durchgekommen, hätte der gesamte Vorstand nicht mehr zur Verfügung gestanden.

### TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Christa Kehl bat die Versammlung um Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wurde mit 1 Gegenstimme, 4 Enthaltungen und 7 Zustimmungen erteilt.

### TOP 5 Wahl des Vorstandes

Der nun ehemalige Vorstand bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und berichtete, dass sich alle wieder zur Wahl stellen werden. Die Versammlung schlug eine Blockwahl des gesamten Vorstandes zur Neuwahl vor. Es wurde einstimmig zugestimmt. Der Vorstand wurde mit 5 Enthaltungen und 7 Zustimmungen wiedergewählt. Alle bedankten sich und nahmen die Wahl an.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

|                 |                                    |
|-----------------|------------------------------------|
| 1. Vorsitzender | Rolf Bindczus                      |
| Kassenwartin    | Barbara Schulenburg                |
| Schriftführerin | Karin Sommer                       |
| Beisitzer       | Karin Meinefeld,<br>Ralf Eberhardt |

Als Kassenprüferin wurde Marlies Jungblut wiedergewählt.

### TOP 6 Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende Rolf Bindczus beendete um 17.15 Uhr die Versammlung und wünschte allen einen angenehmen Nachhauseweg.

Nach der Sitzung aßen wir Buletten, Würstchen und Kartoffelsalat. Es gab noch angeregte Unterhaltungen, ehe wir uns verabschiedeten.





### Adventsfeier

Unsere Adventsfeier fand nach einem Jahr Unterbrechung wegen Corona am zweiten Advent im Hotel Seehof am Lietzensee statt. Es trafen sich 21 Mitglieder. Nachdem wir mit einem Glas Sekt begrüßt wurden, nahmen wir Platz.

Unser 1. Vorsitzender Rolf Bindczus war leider nicht anwesend, so begrüßte Karin Sommer die Mitglieder und den Ehrenpräsidenten des SCC, Herrn Dr. Henk mit Gattin.

Der Gänsebraten schmeckte wieder vorzüglich. Es saß ein junger Mann am Klavier, der uns während des Nachmittags gut mit altbekannten Weisen unterhielt. Gemeinsam sangen wir einige Weihnachtslieder.

Nach dieser schönen Adventsfeier verabschiedete man sich mit einem fröhlichen „Frohe und gesunde Feiertage“ und machte sich auf den Heimweg.

*Karin Sommer*





## DER TENNIS CLUB SCC HAT EINMAL MEHR DIE ERFOLGREICHSTE JUGEND IN BERLIN-BRANDENBURG

### Der SCC gewinnt den Bruckmann Pokal

Zum vierten Mal in Folge und zum achten Mal in den vergangenen elf Jahren (2011, 2012, 2013, 2014, 2018, 2019, 2020, 2021) gewann der Tennis-Club SCC den Titel des erfolgreichsten Jugendvereins der Region Berlin-Brandenburg, den Bruckmann-Pokal in 2021. Dieser Titel gebührt natürlich allen etwa 600 Jugendlichen des TC SCC, dem Trainerteam, den Eltern, unseren Jugendförderern und ehrenamtlichen Helfern. Ohne diese tagtägliche Basisarbeit wäre das nicht möglich.

Ganz besonders wichtige Erfolge waren hierbei unter anderem die Berliner Meistertitel der U18 Mädchen, der U15 Jungen, der U10 Jungen im Großfeld und Midcourt.

Dazu die herausragenden individuellen Leistungen von Diego Dedura-Palomero (Deutscher Meister), Julia Zhu, Helena Buchwald, Markus Malaszzsak, Mariano Dedura-Palomero, Matteo Kelch, Corinna Rietmann, Anouk van Riesen, Jan-Niklas Buchwald und vielen anderen. Gratulation an Euch alle!

Bemerkenswert auch, mit welch großem Abstand der SCC (19.234 Punkte) erneut den LTTC Rot-Weiß (12.962 Punkte) und den TK BG Steglitz (10.873 Punkte) hinter sich gelassen hat.

Auf ein Neues, Ihr SCC'er in 2022: ONE TEAM - ONE GOAL!!!





### Zwei Berliner Meister aus dem SCC

Bei den Berliner Jugend-Hallenmeisterschaften des TVBB konnte der SCC in den Konkurrenzen der U18 männlich und U16 männlich die Titel holen.

Markus Malaszzsak (siehe Foto) setzte sich bei den U18ern gegen Anes Latifovic vom LTTC Rot-Weiß mit 6:4 und 6:3 durch. Matteo Kelch schlug Louis Liebenthron (LTTC RW) mit 6:2 2:6 und 11:9.

Erfolgreich waren auch Julia Zhu bei den U18 weiblich, die sich erst im Finale Luca Bohlen (LTTC RW) mit 4:6 und 3:6 geschlagen geben musste.

Das Gleiche gelang Jan-Niklas Buchwald bei den U14 männlich, Vizemeister nach knapper Niederlage gegen Felix Triquart (Zehl. Wespen).

Zudem erreichte Paul Damrath das Halbfinale bei der U16-Konkurrenz (2:6 2:6 gegen Matteo Kelch).

Herzlichen Glückwunsch.

### Alexander Zverev besucht den SCC

Alexander Zverev besuchte im Rahmen eines Video-Shootings unseres Partners icebein den Tennis-Club SCC gemeinsam mit seinem Bruder Mischa Zverev und Michael Stach.

Unter der Headline „icebein-Brothers“ wurde eine kleine Serie erstellt, in der vor allem die neue Form der Regeneration „Cool Recovery“ im Mittelpunkt steht.

Dass dafür die neue SCC Tennishalle genutzt wurde, freute uns natürlich.





Thomas Kopp von icebein sagte: „Wir sind sehr glücklich, Alexander und Mischa Zverev in der icebein Familie willkommen zu heißen.“

Unser gemeinsames Ziel ist es, allen AthletInnen, unabhängig von ihren Leistungsklassen, die Wichtigkeit der Regeneration aufzuzeigen.

Dabei helfen wir den SportlerInnen die richtigen Methoden anzuwenden und diese effizient in ihre tägliche Routine zu integrieren.“

*Jens Thron*





## TISCHTENNISABTEILUNG: VEREINSMEISTERSCHAFT IM JUGENDBEREICH

Die Hinrunde bei den Erwachsenen kann sich durchaus sehen lassen. Die beiden Spitzenteams sind beide im oberen Teil des Mittelfelds zu finden und die 3. Herren ist trotz einiger Personalprobleme auf Aufstiegskurs. Für die anderen Mannschaften sieht es auch so aus, dass mindestens die Liga gehalten werden kann. Die Hauptsache ist aber, dass wir alle gesund und mit Spaß am Tischtennis konstant trainieren können.

Am Ende des Jahres hatte sich der Vorstand derweil im Namen der Abteilung bei allen ehrenamtlichen Unterstützern mit einem Gut-schein für Tischtennis-equipment bedankt. Sie fungieren als Hygienebeauftragte oder Gesamtverantwortliche für die Freizeitgruppe und sorgen somit dafür, dass unsere Abteilung weiterhin so großartige Bedingungen für alle Spielstärken bieten kann. Mal sehen, welche dieser Personen wir für ein Interview hier im Schwarzen C begeistern können.

Zum Start des Jahres wurde unsere Stimmung dann leider etwas getrübt, die Berliner Einzelmeisterschaft und auch die Seniorenmeisterschaften mussten pandemiebedingt abgesagt werden. Zudem ist die Rückrunde

bis Ende Februar aufgeschoben. Also heißt es weiter fleißig trainieren und die eine oder andere Herausforderung im Training zu suchen.

Um ein wenig Wettkampfflair zu erzeugen, trafen sich an einem ruhigen Sonntag elf Spieler unserer Mannschaften und zwei Gäste aus Spandau und dem Prenzlauer Berg in der Nehring-Arena, um ein kleines Vorbereitungsturnier zu spielen. Erst wurde in drei 5er Gruppen um die Qualifikation für die KO-Runde gespielt. Das KO-Feld setzte sich dann aus den besten drei jeder Gruppe zusammen. Dort ging es noch mal richtig zur Sache, so dass am Ende David Grünbaum (2. Herren) das Finale gegen Erdal Alp (3. Herren) für sich entscheiden konnte. Alle hatten eine Menge Spaß und waren dankbar für die Abwechslung im Trainingsalltag.

### „Paris, Los Angeles oder Brisbane Hauptsache Olympia!“

Des Weiteren können wir stolz verkünden, dass wir jetzt offiziell „NSR“ sind. Was? Ja, wir sind NSR! Leon Helms (Sportwart & Spieler der 2. Herren) hat als Jahrgangsbester,



Sonntagsturnier: Benedict gegen Frank



Sonntagsturnier: Finale David gegen Erdal





*Leon als NSR unterwegs*

die praktische und mündliche Abschlussprüfung zum nationalen Schiedsrichter bestanden. Im Vorfeld musste Leon einige Fortbildungen und Prüfungen hinter sich bringen, die natürlich vorwiegend online stattfanden. Nicht online, sondern so richtig analog, fand dann sein erster Einsatz als Oberschiedsrichter statt. Am 29.01.22 leitete er die 3. Bundesliga Partie zwischen den Füchsen Berlin und dem TTS Borsum souverän. Zumindest sind bis zum Redaktionsschluss keine Skandale bekannt. Intern bekannt ist allerdings, dass Leon als Schiedsrichter gerne mal zu Olympia möchte. Deswegen freuen wir uns ihn weiter in diesem Vorhaben zu unterstützen und drücken die Daumen.

Derweil gibt es auch bei den Kindern und Jugendlichen nichts von der Rückrunde zu berichten. Durch die anhaltende Corona-Pandemie konnte die Saison noch nicht weitergeführt werden. Doof, denn die Kids der J15 und J11 hatten sich vor Weihnachten in die Meisterliga – die höchste Liga Berlins – gekämpft!

Im Januar, nach zwei Jahren Pause, konnten wir aber endlich wieder eine Jugendvereinsmeisterschaft ausrichten. Alle waren



sichtlich aufgeregt. Trotzdem war die Qualität vieler Ballwechsel und Spiele sehr hoch. Wie gewohnt kämpfte der Nachwuchs in drei Altersklassen (A, B, C) um die Plätze. Besonders beeindruckend haben in diesem Jahr die Jüngsten gespielt. Mit viel Willenskraft wurden hier schon herausragende Topspin-Rallys gezeigt. Einige der Protagonisten sind gerade mal acht Jahre alt. Da sind die Trainer natürlich stolz. Allen voran auf Finley, der die Gruppe der Jüngsten gewann. Im Finale setzte sich der Achtjährige gegen Emil – elf Jahre alt – mit 3:1 durch. Den 3. Platz erspielten sich Luk und Neuzugang Jonas. Nicht weniger spektakulär gewann Kamal die B-Klasse. Er konnte sich gleich drei Mal gegen den zweitplatzierten Yusuf durchsetzen.



*Kamal gewinnt durch Konzentration und Motivation den 1. Platz in der B-Klasse*



v.l.n.r. Luk 3. Platz, Emil 2. Platz, Jonas 3. Platz, Finley 1. Platz (Klasse C)

zen. Respekt! Auf Platz 3 landeten Tim und Maél. Besonders lobenswert ist die Leistung von Tim, der erst eine Woche zuvor die geheimnisvolle Welt der „Noppen-Außen-Beläge“ betreten hatte. Letztlich darf sich aber nur Vereinsmeister nennen, wer in der höchsten, der A-Klasse das Finale gewinnt. Und in diesem Jahr geht der große Pokal an Paul R. Er setzte sich im Spiel um Platz 1 gegen Tarish durch und hat damit bestätigt, er ist der derzeit beste Jugendspieler beim SCC. Auf den 3. Platz spielten sich Paul M.

und Kolja. In den jeweiligen Trostrunden gewannen Faris (A), Leo (B) und Klara (C). Während der Vereinsmeisterschaft hatten wir auch begonnen, die jährlichen Auszeichnungen zu verleihen. Obwohl jedes SCC-Kind auf seine individuelle Art und Weise das Vereinsleben zu etwas Einzigartigem macht, gibt es immer auch herausragende Verhaltenszüge oder Leistungen, welche besondere Aufmerksamkeit verdienen. Seit einigen Jahren zeichnen wir deshalb Kinder und Jugendliche in fünf verschiedenen



v.l.n.r. Leo Gewinner Trostrunde, Kamal 1. Platz, Yusuf 2. Platz, Maél und Tim 3. Platz (Klasse B)



v.l.n.r. Faris Gewinner Trostrunde, Paul 1. Platz, Tarish 2. Platz, Paul M. und Kolja 3. Platz (KlasseA)

Bereichen aus. Während wir jedes Jahr ein „Vorbild“ benennen, können die anderen Kategorien variieren. Zusätzlich haben wir im letzten Jahr noch besonderes Engagement während des Lockdowns ausgezeichnet. Für 2021 nun unsere „Super-Shirt-Träger“:

#### #Challenge2021 Franz, Faris & Tibor

Der lange Lockdown hat anderes Training – ja einen ganz anderen Umgang mit den Kids notwendig werden lassen. Das war nicht für jeden spannend oder interessant. Nicht so bei Franz, Faris & Tibor. In den sieben Mo-

naten „Hallenverbot“ haben sie bei fast jeder der wöchentlichen Challenges mitgemacht. Am Ende landete Franz vor Faris (2) und Tibor (3) auf Platz 1. Respekt Jungs! Leider fehlt Tibor nun im „echten Training“ seit einiger Zeit wegen einer Schulterverletzung. Wir wünschen ihm gute Besserung.

#### #Motivation2021 Paul R.

Pauls Geschichte beim SCC begann vor fast zehn Jahren. Schon mit sechs Jahren tobte er bei uns durch die Nehring-Arena. Seitdem hat er nicht nur viele sportliche Erfolge errun-



Faris macht den 2. Platz für den Sonderpreis beim Engagement im Lockdown





Franz macht den 1. Platz beim Sonderpreis beim Engagement im Lockdown



gen, sondern vor einigen Jahren sogar das erste „Vorbild-Shirt“ überhaupt erhalten.

Auch nach so vielen Jahren im Verein, hat sich an seiner positiven Grundeinstellung und vor allem seiner enormen Motivation für den Tischtennissport nichts geändert. Immer bleibt er engagiert, ohne zu meckern. Go Paulito!

#GuteLaune2021 August

Lachen ist oft ansteckend. Das von August auf jeden Fall. Er ist fast immer fröhlich und

seine gute Laune sorgt regelmäßig für lustige Momente. Das zusammen mit seiner anhaltend hohen Motivation, nebenbei auch noch das beste Tischtennis zu spielen, haben einen bemerkenswert positiven Einfluss auf die Gruppe.

#Talent2021 Finley

Talent hat jeder. Mal mehr mal weniger. Wo bei bei uns nicht wichtig ist, wer am meisten Talent hat, sondern wer es geschickt in Können umwandelt. Und, Junge, hat Finley



Paul R. erhielt zu Recht unsere Motivationsauszeichnung 2021







*August verteilt nicht nur gute Laune sondern trainiert auch fleißig / August wird mit dem GuteLaune2021 Shirt ausgezeichnet / Gute Laune, immer, ganz klar!*

innerhalb kürzester Zeit seinen „Werkzeugkasten“ gefüllt! Voll mit supersauberen Techniken. Das geht nur, wenn man regelmäßig konzentriert trainiert und ab und an auf die Hinweise der Trainer hört.

#### #FairPlay2021 Dominik

Gewinner, die Verlierer auch noch runter machen? Andere wegen eines Netzballes beleidigen? Ausrasten, weil der Doppelpartner seinen Aufschlag daneben geschlenzt hat? Das mag niemand und doch ist es alles schon passiert. Tja, außer bei Dominik.

Der bleibt sogar fair und tapfer, wenn mal wieder die Hälfte seiner Mannschaft keine Lust mehr aufs Punktspiel hat. Besonders fair ist auch sein Umgang mit Jüngeren im Trainingsalltag. Eine Eigenschaft, welche sich noch einige ältere Nachwuchsspieler abgucken können.

#### #Vorbild2021 Aleksa

Aleksa hat es geschafft. Er ist unser Vorbild 2021. Doch wie wird man eigentlich zum Vorbild für die Gruppe, wenn man selbst gerade erst neun Jahre alt ist? Na während



*Finley erarbeitet sich durch Fleiß eine tolle Technik / Finley ist unser Talent 2021 / Perfekte Topspinausholbewegung*



*Dominik erhält das FairPlayShirt - Fairness als Trainingsmotto - unser Dominik!*

andere oft nur den eigenen Vorteil im Sinn haben, bleibt Aleksa auf sympathische Art und Weise stets bescheiden. Außergewöhnlich bemerkenswert ist aber seine beispiellose Hingabe beim Training, ohne dabei unfair anderen gegenüber zu sein. Er gibt 100% beim Aufwärmen, 100% im Tischtennisstraining und dann wie selbstverständlich auch noch 100% im Wettkampf. Ach ja, immer pünktlich, immer rücksichtsvoll, nie gemein. Eben einfach vorbildlich.

Nun da das Vereinsleben langsam wieder in gewohnten Bahnen verläuft, freuen wir uns

schon auf all die schöne Zeit, die der SCC für uns in den nächsten Monaten bereithält. Großes Danke von Steven an Friedrich, der als Kinderschutzbeauftragter für den Berliner Tischtennisverband unterwegs ist und diese verantwortungsvolle Aufgabe nun auch in der Tischtennisabteilung übernimmt. Zum Schluss noch etwas sehr Wichtiges. Wir wünschen Harald Voigt vom Herzen gute Besserung. Nach einem schweren Unfall schlägt er sich mehr als tapfer und wird hoffentlich bald wieder vollständig gesund.

*Friedrich Hartmann & Steven Jentsch*



*Aleksa konzentriert sich wann immer es geht / Aleksa unser Vorbild 2021 / Aleksa gibt immer 100%*



## DIE HEISSE PHASE FÜR DIE SCC-VOLLEYBALLER BEGINNT



Traditionell beginnen mit Erscheinen der ersten Ausgabe des Schwarzen C im neuen Jahr für die Profis der Volleyball-Abteilung die entscheidenden Wochen der Saison. Die wichtigen Titel werden vergeben und dabei möchten die BR Volleys, wie in den vergangenen Jahren, ein gehöriges Wörtchen mitreden. Insbesondere in den Playoffs der Volleyball Bundesliga ist die Titelverteidigung der Deutschen Meisterschaft das erklärte Ziel.

Mit einer beeindruckenden Siegesserie, die bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe anhielt, haben sich die Männer um den russischen Kapitän Sergey Grankin dabei die beste Ausgangslage gesichert. Nach dem Abbruch der Hauptrunde, in der die SCCer lediglich vier Sätze in 14 Spielen abgaben, folgte eine ebenso überzeugende Zwischenrunde. Bereits nach vier von sechs Begegnungen und ebenso vielen Siegen war das Team von Cheftrainer Cedric Enard nicht mehr von der Spitzenposition zu verdrängen. Damit dürfen sich Mannschaft und Fans – anders als häufig in den Vorjah-

ren – auf den Heimvorteil in allen Runden und damit hoffentlich viele Auftritte in der Max-Schmeling-Halle freuen. Playoff-Start ist im Volleyballtempel am 12./13. März mit dem Auftakt der „best of three“-Viertelfinalserie gegen den Tabellenachten, die Helios Grizzlys Giesen. Setzen sich die favorisierten Berliner erwartungsgemäß durch, eröffnet man auch das Halbfinale vor dem eigenen Publikum.

Während im DVV-Pokal mit einer bitteren Halbfinal-Niederlage gegen den Rivalen VfB Friedrichshafen (2:3) das Endspiel in der Mannheimer SAP Arena verpasst wurde, gelang in der CEV Champions League ein großer Erfolg. Zum zweiten Mal in Folge konnte sich Berlins Volleyballteam Nr. 1 in der Gruppenphase behaupten und steht unter den besten acht Teams Europas. Das Erreichen des Viertelfinals ist längst keine Selbstverständlichkeit, blickt man auf die meist deutlich höheren Etats der verbliebenen Konkurrenz. In Hin- und Rückspiel kämpfen die Männer in Orange Mitte März um den Halbfinalezug in der Königsklasse – dieser käme einer Sensation gleich und gelang den Berlinern sportlich erst einmal (im Jahr 2017). Dennoch werden Sprungwunder Benjamin Patch und seine Teamkollegen nichts unversucht lassen, international weiter für Furore zu sorgen! Aktuelle Informationen zu Gegnern und Terminen finden Interessierte auf [www.br-volleys.de](http://www.br-volleys.de). Die Volleyballer freuen sich auf jede Unterstützung der großen SCC-Familie in der heißen Saisonphase!

*Foto Maximilian Franz*

## Berlin Recycling spielt zum dritten Mal den "JOKER für den Nachwuchs!" aus

Die SCC Volleyballer und ihr Titelsponsor bewirken seit Jahren parallel zur Entwicklung des Volleyball-Sportensports gemeinsam viel für die Kinder- und Jugendarbeit in der Hauptstadt. Ein zentraler Bestandteil der Initiative „ZEICHEN SETZEN!“ ist dabei die Berlin Recycling Crowd, auf der aktuell zum schon zum dritten Mal eine ganz besondere Finanzspritze winkt. Das vielfältige Engagement von Vereinen und Institutionen, die sich in Berlin und Umgebung für die Nachwuchsarbeit stark machen, wird mit dem "JOKER für den Nachwuchs!" gefördert. Dieser Aufruf richtet sich daher explizit auch an alle SCC Abteilungen.

„Seit mehr als zehn Jahren nutzen wir unsere Partnerschaft, um gemeinsam möglichst viel für Kinder und Jugendliche im Raum Berlin zu erreichen“, erklärt Tobias-Christian Schütte und ergänzt: „Wir haben uns in dieser Zeit immer wieder neu erfunden, Bewährtes führen wir aber auch sehr gerne fort.“ Der Geschäftsführer der Berlin Recycling GmbH erinnert damit an die beiden bisherigen JOKER-Aktionen, die Ende 2019 und Anfang 2021 jeweils mit großartiger Resonanz durchgeführt wurden.

Am Erfolgsrezept ändert sich auch bei der diesjährigen Neuauflage wenig: Noch bis zum 09. März 2022 können Vereine, Schulen und Initiativen sich mit ihrem konkreten Projekt zugunsten des Nachwuchses auf der Berlin Recycling Crowd bewerben. Erfahrene Crowdfunding-Experten helfen dabei mit Rat und Tat, sodass keinerlei

technische oder inhaltliche Vorkenntnisse nötig sind.

Alle Projekte, die bis zum 09. März angelegt sind, nehmen automatisch an der JOKER-Vergabe am 12./13. März teil. Im Rahmen des ersten Playoff-Heimspiels der Saison in der Max-Schmeling-Halle erfolgt die Verlosung von drei JOKERN. Sollte es die Pandemie-Lage nicht zulassen, wird die Verlosung online durchgeführt.

Das Gewinner-Projekt darf sich über eine Finanzspritze von 3.000 Euro freuen, dem zweiten und dritten Sieger winken 1.000 bzw. 500 Euro. Für größeren Finanzbedarf kann der Betrag ein schöner „Booster“ sein, für kleinere Projekte sogar schon die ganze Miete, denn teilnehmen dürfen Crowdfunding-Projekte mit einer Zielsumme ab 3.000 Euro.

Interessierte Projektstartende finden alle Informationen zur diesjährigen JOKER-Aktion hier: [www.berlin-recycling-crowd.de/aktion](http://www.berlin-recycling-crowd.de/aktion)

*Christof Bernier*



*Foto Eckhard Herfet*





Der SCC Berlin e.V. trauert um  
sein langjähriges Mitglied und einen Freund des SCC

**Armin Baumert**

\* 20.04.1943 - † 22.01.2022

der im Alter von 78 Jahren in Poing in Bayern plötzlich an den Folgen eines Herzinfarktes verstarb.

Armin Baumert war von 2007 - 2011 Vorstandsvorsitzender der Nationalen Doping-Agentur (NADA) und von 1995 - 2004 Geschäftsführer im Bereich Leistungssport des Deutschen Sportbundes (DSB).

Als aktiver Leichtathlet wurde er mit dem SV 04 Bayer Leverkusen elfmal Deutscher Mannschaftsmeister und sprang als Deutscher Hallenmeister 1966 in Kiel mit 7,72m einen deutschen Rekord. Im gleichen Jahr wurde er mit einer Weite von 7,79m Vizeeuropameister in der Dortmunder Westfalenhalle. Er bestritt acht Länderkämpfe für den Deutschen Leichtathletik Verband (DLV).

Armin Baumert war von 1976-1978 leitender Landestrainer des Berliner Leichtathletik-Verbandes, wechselte dann zum Landessportbund Rheinland-Pfalz und kehrte 1987 als erster Leiter des Olympiastützpunktes nach Berlin zurück.

Zusammen mit dem damaligen Präsidenten des LSB Berlin, Manfred von Richthofen, meisterte er die schwierige Aufgabe, die Leistungssportförderung in West-Berlin neu zu strukturieren und nach der Wende ab dem Jahr 1990 zwei sportpolitisch völlig unvereinbare Systeme des Spitzensports in Deutschland zusammenzuführen.

Dafür erhielt er 2012 das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

In seiner Berliner Zeit ab 1987 war Armin Baumert Mitglied im SCC und führte seine damalige Lebensgefährtin und spätere Ehefrau Andrea, geb. Arens (SCC) 1989 zum deutschen Meistertitel im Hochsprung.

Wir werden Armin Baumert in dankbarer Erinnerung behalten.

*Dr. Klaus Henk  
Ehrenpräsident*



Die Leichtathletik-  
Abteilung trauert um

**Reinhard Grundkowski**

\* 08.01.1929 - † 18.01.2022

Reinhard Grundkowski war seit 1972 SCC-Mitglied und als Langstreckenläufer in der Gruppe Lemke aktiv.



2004 übernahm er die Auswertung der Spiridonwertung nach Fritz (Bubi) Orłowski gemeinsam mit Wolfgang Paech.

Als langjähriges SCC-Mitglied erhielt er die Silberne und 2012 die goldene Ehrennadel sowie für seine Verdienste um den SCC 2001 die Bronzene und 2010 die Silberne Verdienstnadel.

Am 18.01.2022 ist Reinhard Grundkowski 93-jährig verstorben. Der SCC ist dankbar für den langjährigen ehrenamtlichen Einsatz zusammen mit seiner Frau. Wir werden ihn nicht vergessen.

Der Vorstand der Leichtathletik-Abteilung



Der SCC Berlin e.V.  
trauert um  
sein Ehrenmitglied

**Dr. Peter Kwiet**

\* 08.09.1933 - † 13.02.2022

Dr. Peter Kwiet war zunächst 1953-1955 Berliner Meister und Deutscher Meister im Rollschnelllauf. Ebenfalls gewann er gemeinsam mit seiner bereits verstorbenen Frau Rita Kwiet (geb. Paucka) die Deutschen Meistertitel im Eistanzen von 1958-1961 und wurde 1975 Deutscher Vizemeister im Paarlauf Eiskunstlauf.

1959 und 1961 wurde er mit seiner Frau Rita Weltmeister im Rolltanz und zählte gemeinsam mit ihr lange Jahre zu den führenden deutschen Paaren. Für diese Leistung erhielten die beiden die Goldene Ehrennadel des Vereins.

Im SCC war er sowohl als Übungsleiter als auch als Sportwart tätig und war wegen seiner vorbildlichen Haltung, des Trainingsfleißes, seiner Bescheidenheit und Fairness überaus beliebt. 1961 wurde er - gemeinsam mit seiner Frau - zudem mit dem Silbernen Lorbeerblatt durch den damaligen Bundespräsidenten Lübke ausgezeichnet.

2013 - in seinem 80. Lebensjahr - wurde Dr. Peter Kwiet die Ehrenmitgliedschaft des SCC verliehen, die ihm zu seinem 80. Geburtstag in seiner neuen Heimat durch Dr. Klaus Henk persönlich überbracht wurde. Wir sind dankbar, dass er auch nach seinem Weggang aus Berlin dem Verein über lange Jahre verbunden geblieben ist.

Wir danken ihm für große Leistungen für den deutschen Sport und den SCC und werden ihn nicht vergessen.

*Dr. Klaus Henk  
Ehrenpräsident*



## März

|                |                               |      |      |                  |     |
|----------------|-------------------------------|------|------|------------------|-----|
| 18. Geburtstag | Jingying Lin                  | EISL | 80.  | Wolfgang Bütow   | SEN |
|                | Hugo Wolter                   | FUJ  |      |                  |     |
|                | Lara Vianne Friedrich         | HO   | 85.  | Joachim Kuntze   |     |
|                | Frida Kümmerle                | HO   |      | Jürgen Hachtmann | SEN |
|                | Sebastian Lukac               | LA   | 86.  | Gisela Oldenburg | SEN |
|                | Elisa Rückel                  | HO   |      |                  |     |
|                | Simon Riedel                  | FUJ  | 87.  | Anita Fielecke   | GSP |
|                | Ilayda Emime Önel             | TE   |      | Udo Westphal     | HO  |
|                | Finja Heyer                   | HO   | 88.  | Christa Fullrich | TE  |
|                | Ole Hauptmann                 | AF   |      | Hannelore Vogel  | HA  |
| 50.            | Konstantin von Schoenebeck    | TE   | 91.  | Klaus Grahmann   | HA  |
|                | Anne Klatt                    | HO   |      |                  |     |
|                | Markus Pihl                   | FU   | 102. | Günther Guderlei | HO  |
|                | Georgia Trimeceski            | TE   |      |                  |     |
|                | Jörg Reschke                  | LA   |      |                  |     |
|                | Jessica Borchert              | HA   |      |                  |     |
|                | Tanja Vogt                    | TE   |      |                  |     |
| 60.            | Oleksandr Shvartsman          | TE   |      |                  |     |
|                | Fahri Özcan                   | LA   |      |                  |     |
|                | Birger Holz                   | EISL |      |                  |     |
|                | Uli Woestmann                 | LA   |      |                  |     |
| 65.            | Ursula Stange                 | LA   |      |                  |     |
|                | Bärbel Niemann                | SCHW |      |                  |     |
|                | Werner Hoffmann               | TE   |      |                  |     |
|                | Martina Kußerow               | LA   |      |                  |     |
|                | Nelia Barthel                 | LA   |      |                  |     |
|                | Uwe Schwettmann               | HO   |      |                  |     |
|                | Christian Stamatow            | TT   |      |                  |     |
|                | Andrea Hallecker              | LA   |      |                  |     |
|                | Jürgen Treppner               | VO   |      |                  |     |
|                | Sascha Zachow                 | LA   |      |                  |     |
|                | Gabriel Ernesto Monroy Moreno | TE   |      |                  |     |
|                | Thomas Sudrow                 | LA   |      |                  |     |
|                | Michael Schatz                | LA   |      |                  |     |
|                | Daniel Rusch                  | LA   |      |                  |     |
| 75.            | Klaus Hauer                   | GSP  |      |                  |     |
|                | Klaus-Dieter Grasemann        | GSP  |      |                  |     |
|                | Marianne Grötschel-Elasfar    | HA   |      |                  |     |
|                | Dieter Schultz                | HA   |      |                  |     |
|                | Esta Bogdan                   | GSP  |      |                  |     |
|                | Maritta Sornsakrin            | LA   |      |                  |     |
|                | Roland Winkler                | LA   |      |                  |     |
|                | Martin Britze                 | TE   |      |                  |     |
|                | Albrecht Förchler             | LA   |      |                  |     |
|                | Gudrun Grasemann              | GSP  |      |                  |     |



Der SCC wünscht allen  
Geburtstagskindern auch denen, die  
wir aus Platzgründen nicht erwähnen  
konnten, **alles Liebe, viel Gesundheit,  
Erfolg und Glück** für das neue Lebens-  
jahr. Auf viele weitere tolle Jahre in der  
SCC-Familie!


**April**
**18. Geburtstag**

|                      |     |
|----------------------|-----|
| Artur Botvinnikov    | FUJ |
| Eva Wesner           | TE  |
| Laura Hewald         | HO  |
| Lukas Lingott        | AF  |
| Kristian Gottwald    | LA  |
| Berno Böttcher       | VO  |
| Benjamin Girnus      | FUJ |
| Alend Koschau        | VO  |
| Lilly-Laureen Adirim | TE  |
| Malik Thielker       | TE  |

**50.**

|                        |      |
|------------------------|------|
| Sirin Torun            | TE   |
| Nelson Holzneri        | TE   |
| Beryl Schennen         | TE   |
| Daniel Steinitz        | LA   |
| Dr. Corinna Ehlers     | TE   |
| Valeska von Puttkammer | LA   |
| Elke Melchior          | TE   |
| Dietmar Handke         | KE   |
| Mathias Meixner        | ROHO |
| Eric Heymann           | LA   |
| Angela Galler          | LA   |
| Oliver Mattisheck      | HA   |
| Tobias Bothmann        | TE   |
| Christian Feldhaus     | TE   |

**60.**

|                        |    |
|------------------------|----|
| Viktor Thomas Morawski | TE |
| Sonja Muthweiß         | TE |
| Dirk Muthweiß          | TE |
| Jochen Iseke           | SK |
| Ralf Semmler           | LA |

**70.**

|                 |    |
|-----------------|----|
| Rosita Stanulla | HA |
| Susanne Kröger  | HA |

**80.**

|                |     |
|----------------|-----|
| Wolfgang Bütow | SEN |
|----------------|-----|

**85.**

|                  |     |
|------------------|-----|
| Renate Paternoga | GSP |
| Angela Wilkes    | TE  |

**86.**

|                 |     |
|-----------------|-----|
| Dr. Klaus Henk  | HA  |
| Helga Behnke    | GSP |
| Joachim Günther | LA  |

**Mai**
**18. Geburtstag**

|                       |      |
|-----------------------|------|
| Lzarus Linnecke       | AF   |
| Moritz Schiemann      | TE   |
| Paula Schiemann       | TE   |
| David Tao             | TT   |
| Romy Presting         | FUJ  |
| Sofia Noack           | TE   |
| Leoni Carlotta Troche | FUJ  |
| Kiran Langenbrinck    | LA   |
| Caroline Schiller     | SCHW |
| Leyla Kunkel          | EISL |
| Chiara Müller         | EISL |
| Tibor Pöggeler        | TT   |

**50.**

|                 |    |
|-----------------|----|
| Andreas Vogt    | TE |
| Dominik Lengyel | TE |
| Michael Krebs   | LA |
| Holger Janssen  | TE |

**60.**

|                     |    |
|---------------------|----|
| Frank Plötz         | TE |
| Peter Michael Lange | FU |
| Annegret Werner     | LA |
| Ulrike Dörr         | TE |
| Carola Brill        | LA |

**70.**

|                    |     |
|--------------------|-----|
| Raymond Thompson   | LA  |
| Michael Gruna      | LA  |
| Ursula Drieling    | GSP |
| Stefan Collm       | RDW |
| Wolfram Weber      | LA  |
| Dieter Tetz        | LA  |
| Wolf-Dieter Werner | HO  |
| Irina Narusberg    | TE  |

**80.**

|                        |     |
|------------------------|-----|
| Dr. Albrecht Scheffler | TE  |
| Waldemar Murawski      | GSP |
| Vera Zarembo           | TE  |

**85.**

|            |    |
|------------|----|
| Bernd Hack | LA |
|------------|----|

**87.**

|                |    |
|----------------|----|
| Dieter Bischof | TE |
| Gerd Manz      | KE |

**89.**

|                   |     |
|-------------------|-----|
| Dr. Hans Schaeper | SEN |
|-------------------|-----|

**90.**

|                        |     |
|------------------------|-----|
| Dr. Hans-Joachim Bosch | SEN |
|------------------------|-----|

**93.**

|             |    |
|-------------|----|
| Kurt Hinsin | TE |
|-------------|----|



## ABTEILUNGEN & ANSPRECHPARTNER

|                                                          |                                                                                                            |                         |
|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| <b>American Football</b>                                 | <a href="http://berlin-rebels.de">berlin-rebels.de</a>                                                     |                         |
| Andreas Riedel                                           | <a href="mailto:andreas.riedel@berlin-rebels.de">andreas.riedel@berlin-rebels.de</a>                       | Tel.: 030 - 366 234 8   |
| <b>Baseball &amp; Softball</b>                           | <a href="http://berlin-challengers.de">berlin-challengers.de</a>                                           |                         |
| Melanie Sander                                           | <a href="mailto:melanie.sander@berlin-challengers.de">melanie.sander@berlin-challengers.de</a>             | Tel.: 0176 24 28 28 15  |
| <b>Eishockey</b>                                         | <a href="http://scc-eishockey.de">scc-eishockey.de</a>                                                     |                         |
| Sebastian Kohrt                                          | <a href="mailto:info@scc-eishockey.de">info@scc-eishockey.de</a>                                           | Tel.: 030 -30 83 90 25  |
| <b>Eishockey-Nachwuchs Adler</b>                         | <a href="http://scc-adler.de">scc-adler.de</a>                                                             |                         |
| Dr. Gregor Kemper                                        | <a href="mailto:wir@scc-adler.de">wir@scc-adler.de</a>                                                     |                         |
| <b>Eiskunstlauf</b>                                      | <a href="http://scc-eiskunstlauf.de">scc-eiskunstlauf.de</a>                                               |                         |
| Martina Heiland                                          | <a href="mailto:martina.heiland@scc-eiskunstlauf.de">martina.heiland@scc-eiskunstlauf.de</a>               | Tel.: 0157-735 66 702   |
| <b>Fussball</b>                                          | <a href="http://scc-fussball.de">scc-fussball.de</a>                                                       |                         |
| Uwe Weise                                                | <a href="mailto:uwe.weise@scc-berlin-fussball.de">uwe.weise@scc-berlin-fussball.de</a>                     | Tel.: 0176 - 634 51 663 |
| <b>Gesundheitssport &amp; Rhythmische Sportgymnastik</b> | <a href="http://scc-berlin-gesundheitssport.de">scc-berlin-gesundheitssport.de</a>                         |                         |
| Simone Salzger                                           | <a href="mailto:gesundheitssport@scc-berlin.de">gesundheitssport@scc-berlin.de</a>                         | Tel.: 030 - 2000 381 33 |
| <b>Handball</b>                                          | <a href="http://scc-handball.de">scc-handball.de</a>                                                       |                         |
| Alexandra Bunar-Leyke                                    | <a href="mailto:alexandra.bunar@scc-berlin-handball.de">alexandra.bunar@scc-berlin-handball.de</a>         | Tel.: 0176 782 484 59   |
| <b>Hockey &amp; Rollhockey</b>                           | <a href="http://scc-hockey.de/scc-rollhockey.de">scc-hockey.de/scc-rollhockey.de</a>                       |                         |
| Wolf-Dieter Werner                                       | <a href="mailto:wolf-dieter.werner@scc-hockey.de">wolf-dieter.werner@scc-hockey.de</a>                     | Tel.: 0160 972 040 86   |
| Matthias Rachner                                         | <a href="mailto:matthias.rachner@scc-berlin-rollhockey.de">matthias.rachner@scc-berlin-rollhockey.de</a>   | Tel.: 0176 222 158 84   |
| <b>Kegeln</b>                                            | <a href="http://scc-berlin.de">scc-berlin.de</a>                                                           |                         |
| Beide Tafesse                                            | <a href="mailto:beide.tafesse@scc-berlin-kegeln.de">beide.tafesse@scc-berlin-kegeln.de</a>                 | Tel.: 033056 - 21866    |
| <b>Kung Fu</b>                                           | <a href="http://scc-berlin.de">scc-berlin.de</a>                                                           |                         |
| Alexandra Bunar-Leyke                                    | <a href="mailto:kungfu@scc-berlin.de">kungfu@scc-berlin.de</a>                                             | Tel.: 0176 782 484 59   |
| <b>Lacrosse</b>                                          | <a href="http://blax.de">blax.de</a>                                                                       |                         |
| Lars Görisch                                             | <a href="mailto:lars.g@blax.de">lars.g@blax.de</a>                                                         |                         |
| <b>Leichtathletik &amp; Triathlon</b>                    | <a href="http://scc-la.de/scc-berlin-triathlon.de">scc-la.de/scc-berlin-triathlon.de</a>                   |                         |
| Andreas Statzkowski                                      | <a href="mailto:leichtathletik@scc-berlin.de">leichtathletik@scc-berlin.de</a>                             | Tel.: 030 - 302 84 34   |
| <b>Moderner Fünfkampf</b>                                | <a href="http://scc-berlin.de">scc-berlin.de</a>                                                           |                         |
| Barbara Kauka                                            | <a href="mailto:robert.trapp@scc-berlin-m5k.de">robert.trapp@scc-berlin-m5k.de</a>                         | Tel.: 0178 - 7969640    |
| <b>Quidditch</b>                                         | <a href="http://berlin-quidditch.de">berlin-quidditch.de</a>                                               |                         |
| Frederic Steckling                                       | <a href="mailto:vorstand@quidditch-berlin.de">vorstand@quidditch-berlin.de</a>                             | Tel.: 01575-433 35 13   |
| <b>Radwandern &amp; Radsport</b>                         | <a href="http://scc-radwandern.de">scc-radwandern.de</a>                                                   |                         |
| Stefan Collm                                             | <a href="mailto:stefan.collm@scc-berlin-radwandern.de">stefan.collm@scc-berlin-radwandern.de</a>           | Tel.: 823 28 93         |
| <b>Schwimmen</b>                                         | <a href="http://scc-schwimmen.de">scc-schwimmen.de</a>                                                     |                         |
| Andreas Endl                                             | <a href="mailto:andreas.endl@scc-schwimmen.de">andreas.endl@scc-schwimmen.de</a>                           |                         |
| <b>Seniorenschaft</b>                                    | <a href="http://scc-berlin.de">scc-berlin.de</a>                                                           |                         |
| Rolf Bindczus                                            | -                                                                                                          | Tel.: 030 - 792 18 32   |
| <b>Skating</b>                                           | <a href="http://scc-skating.de">scc-skating.de</a>                                                         |                         |
| Sascha Hagemann                                          | <a href="mailto:sascha.hagemann@scc-skating.de">sascha.hagemann@scc-skating.de</a>                         | Tel.: 0179 457 80 96    |
| <b>Tennis</b>                                            | <a href="http://tcscclberlin.de">tcscclberlin.de</a>                                                       |                         |
| Dr. Johannes Kahl                                        | <a href="mailto:info@tcscclberlin.de">info@tcscclberlin.de</a>                                             | Tel.: 030 - 302 62 24   |
| <b>Tischtennis</b>                                       | <a href="http://scc-tischtennis.de">scc-tischtennis.de</a>                                                 |                         |
| Friedrich Hartmann                                       | <a href="mailto:vorstand@scc-berlin-tischtennis.de">vorstand@scc-berlin-tischtennis.de</a>                 | Tel.: 0173 914 50 99    |
| <b>Volleyball &amp; Sitzvolleyball</b>                   | <a href="http://berlin-recycling-volleys.de">berlin-recycling-volleys.de</a>                               |                         |
| Florian Gafert                                           | <a href="mailto:info@scc-volleyball.de">info@scc-volleyball.de</a>                                         | Tel.: 030 - 48 82 56 70 |
| Christian Hesterberg                                     | <a href="mailto:christian.hesterberg@scc-sitzvolleyball.de">christian.hesterberg@scc-sitzvolleyball.de</a> | Tel.: 01525-463 10 87   |



**Sport-Club Charlottenburg e. V.**

Waldschulallee 34  
14055 Berlin

**Außenstelle:** Adlerplatz, Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin

**Telefon:** 030 - 302 84 34

**Fax:** 030 - 302 04 542

**E-Mail:** [info@scc-berlin.de](mailto:info@scc-berlin.de)

[www.scc-berlin.de](http://www.scc-berlin.de)

**Geschäftsführer:**

**In der Geschäftsstelle für Sie tätig:**

**Geschäftszeiten:**

Dienstag und Donnerstag von 10-19 Uhr

Mittwoch und Freitag von 10-18 Uhr

Andreas Hilmer

Ulrike Kafemann, Sandra Bunk, Kristin Boguth,  
Roland Kowalski, Katrin Askan, Claudia Klatt

**Fuhrpark:**

Edinson Torres Peralta

**Bankverbindungen:**

Beiträge: DKB, IBAN: DE39 1203 0000 1008 3545 89, BIC: BYLADEM1001

Hauptkasse: IBAN: DE59 1203 0000 1020 4334 45, BIC: BYLADEM1001

**Präsidium**

**Präsident:**

Andreas Statzkowski

**Vizepräsidenten:**

Eberhard P. Heck

Frank Bachmann

Jürgen Lock

Katja Rösner

Rüdiger Otto

**Schatzmeister:**

**Beisitzer:**

Ralph Rose

Ariturel Hack

Thomas Steffens

**Ehrenpräsident:**

Dr. Klaus Henk

**Veröffentlichung:**

vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Redaktionsschluss: 15. des jeweiligen Vormonats

**Werbeanzeigen:**

Gemäß der Anzeigenpreisliste 2014

**Druck:**

Trend Point Marketing GmbH, Breitenbach-Höfe (Gebäude B), Breitenbachstraße 24-29, 13509 Berlin

Telefon: 030 - 23 60 80 0

E-Mail: [kontakt@tpmarketing.de](mailto:kontakt@tpmarketing.de)

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt ist das Präsidium des SCC e.V.

Redaktion: Claudia Klatt

[WWW.SCC-BERLIN.DE](http://WWW.SCC-BERLIN.DE)

© 2022 Sport-Club Charlottenburg e. V.  
Waldschulallee 34 » 14055 Berlin  
Alle Rechte vorbehalten



MA1211-02

Presse

SCC  
BERLIN